

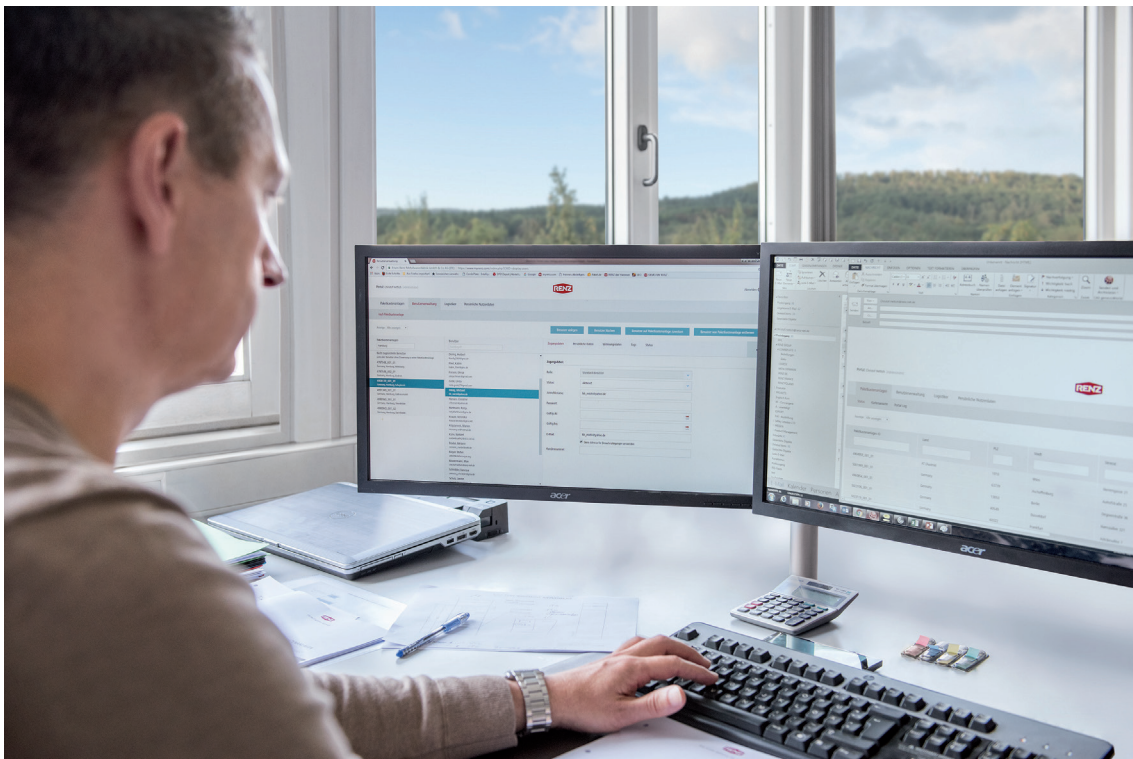


intelligent boxes

# BEDIENUNGSANLEITUNG

für Verwalter / Hausmeister

**myRENZbox** Paketkastenanlagen  
mit myRENZbox Steuereinheit IPC



## Service-Hotline

Telefon **+49 7144 8867550**

Montag bis Freitag 07:00 bis 17:00 Uhr

E-Mail **service@renzgroup.de**

## Postanschrift und Kontakt

Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG  
Boschstraße 3  
71737 Kirchberg/Murr  
Deutschland

Telefon +49 7144 301-0  
Telefax +49 7144 301-4444  
E-Mail info@renzgroup.de

[www.renzgroup.com](http://www.renzgroup.com)

Vorwort

V

Sicherheit

S

Bedienung Renz-Internetportal

BI

Bedienung myRENZbox Steuereinheit IPC

BS



Diese Anleitung gilt sowohl für reine Paketkastenanlagen als auch für Kombinationen von Brief- und Paketkastenanlagen. In dieser Anleitung wird stellvertretend für beide Versionen nur noch von der Paketkastenanlage gesprochen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die myRENZbox Paketkastenanlage sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben.

Die Beachtung hilft mögliche Gefahren zu vermeiden oder das Risiko zu senken, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern, die Zuverlässigkeit sowie Lebensdauer der myRENZbox Paketkastenanlage zu erhöhen und die Bedienung zu vereinfachen.

Dazu muss die Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort der myRENZbox Paketkastenanlage verfügbar sein und muss von jeder Person gelesen und angewendet werden, die mit der Verwaltung der myRENZbox Paketkastenanlage beauftragt ist.

Bedienungshinweise/-anweisungen und Bedienungsanleitungen für Benutzer dieser myRENZbox Paketkastenanlage müssen den Benutzern in geeigneter Form (elektronisch oder Ausdruck) verfügbar gemacht werden.



In der Bedienungsanleitung wird zur Vereinheitlichung mit der Bedienung der myRENZbox Steuereinheit IPC

- der Begriff Paketkasten für Paketfach bzw. Fach verwendet.

Wenn in der Bedienungsanleitung von Benutzer(n) gesprochen wird, dann sind damit Anwender der myRENZbox Paketkastenanlage, wie zum Beispiel Bewohner, Mitarbeiter oder Kunden gemeint.

### Zum besseren Verständnis der Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit folgenden Sicherheitszeichen besonders gekennzeichnet:



Mit dem allgemeinen Gefahrensymbol.  
Sicherheitszeichen nach DIN EN ISO 7010



Bei Warnung vor elektrischer Spannung.  
Sicherheitszeichen nach DIN EN ISO 7010



Bei Warnung vor heißen Oberflächen.  
Sicherheitszeichen nach DIN EN ISO 7010

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Paketkastenanlage oder deren Komponenten und deren Funktionen hervorrufen kann,

ist das Wort **ACHTUNG** eingefügt.



Wichtige Hinweise auf Dokumente oder Beschreibungen, werden mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Hier erhalten Sie wichtige oder nützliche Tipps und Hinweise.

Renz ist bestrebt nicht nur seine Produkte, sondern auch die zugehörigen Dokumentationen stets auf dem neuesten Stand der Technik zu halten und anwendergerecht zu beschreiben.

Sollten Sie Anregungen zur Verbesserung unserer Dokumentation haben, so teilen Sie uns diese bitte mit.

Ihre Anregungen senden Sie bitte an:

Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG  
Boschstraße 3  
71737 Kirchberg/Murr  
Deutschland

Telefon: +49 7144 301-0  
Telefax: +49 7144 301-4444  
E-Mail: info@renzgroup.de

## Inhalt

<b>Öffnen und Schließen von Türen .....</b>	<b>S-1</b>
<b>Befüllen eines Paketkastens.....</b>	<b>S-2</b>
<b>Kinderschutz.....</b>	<b>S-2</b>



Die nachfolgenden Informationen dienen Ihrer Sicherheit für den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Umfang. Für alle anderen Tätigkeiten bzw. Anforderungen muss die für die myRENZbox Paketkastenanlage vorliegende Betriebsanleitung beachtet werden.

## Öffnen und Schließen von Türen

- Beim Öffnen und Schließen darauf achten, dass sich unmittelbar innerhalb des Bewegungsbereichs der Tür keine Personen oder Sachgegenstände befinden.
- Beim Schließen der Tür zusätzlich darauf achten, dass
  - kein Gegenstand im Paketkasten über den Rahmen des Paketkastens hinausragt oder an der geschlossenen Tür ansteht.
  - die Tür sich leicht schließen lässt.
- Sicherstellen, dass die Tür sicher geschlossen ist.



Beim Schließen der Tür darauf achten, dass keine Finger beim Schließen der Tür eingeklemmt werden können. Dazu die Tür nicht im Türrahmenbereich anfassen, sondern die Tür mit der flachen Hand auf der Türfläche einrasten.



Da die Paketkastenanlagen (insbesondere die Oberflächen) sich durch äußere Einflüsse aufheizen können, muss bei oder nach Hitzephasen oder direkten Sonneneinstrahlungen beim Berühren der Oberflächen (z. B. der Türen) mit heißen oder deutlich wärmeren Oberflächen gerechnet werden!



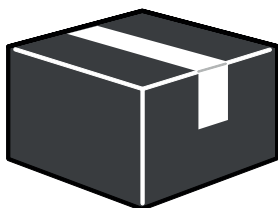
Damit das Öffnen und Schließen der Türen der Paketkästen nicht behindert wird, insbesondere auch die Kinderschutzfunktion, lassen Sie nichts vor der Tür eines Paketkastens stehen oder liegen!

Auch nicht, während Sie gegebenenfalls mehrere Paketkästen nacheinander befüllen!

## Befüllen eines Paketkastens

- Nur Gegenstände mit passenden Abmaßen in einen Paketkasten legen, d. h. die Gegenstände bzw. Pakete dürfen auf keinen Fall mit Gewalt hineingeschoben bzw. gequetscht werden.
- Das für den jeweiligen Paketkasten maximal zulässige Gewicht unbedingt beachten. Die maximal zulässige Belastung ist in jeder Tür auf der Türinnenseite abgebildet.

Beispiel für maximal 40 kg zulässig:



**max.  
40 kg**

- Um Sach- und Personenschäden zu vermeiden, dürfen keine leicht entzündlichen oder explosiven Gegenstände (z. B. Akkus, Spraydosen) in Paketkästen gelegt werden.
- Verderbliche Gegenstände, insbesondere auf Umwelteinflüsse leicht reagierende Gegenstände, sollten nur dann in einen Paketkasten gelegt werden, wenn sichergestellt ist, dass diese zeitnah abgeholt werden.



**Keine Personen oder Tiere in einem Paketkasten einschließen! Auch nicht nur zum Spiel oder Spaß!**

## Kinderschutz

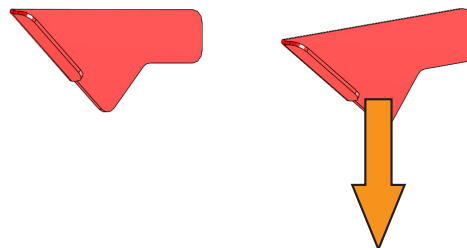
In Paketkästen ab einem zustellbaren Paketmaß von 340 x 400 x 530 mm ist ein **Kinderschutz** eingebaut.

In diesen Paketkästen befindet sich an der Seitenwand oder an der Türinnenseite ein Hebel, der von Personen in dem Paketkasten einfach betätigt werden kann:

- KOMPONA mit myRENZbox Steuereinheit IPC 8" oder 32"  
RENZ PLAN mit myRENZbox Steuereinheit IPC 8"



- MODULA



Die eingeschlossene Person muss den Hebel nur leicht in die Pfeilrichtung bewegen und die Tür des Paketkastens wird entriegelt.

Der Verwalter der myRENZbox Paketkastenanlage hat zusätzlich die Möglichkeit die Tür des betroffenen Paketkastens über die myRENZbox Steuereinheit zu öffnen.



### WARNUNG

für ELTERN und Aufsichtspersonen!

Es besteht Einschluss- und Erstickungsgefahr.  
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Paketkasten spielen!

## Inhalt

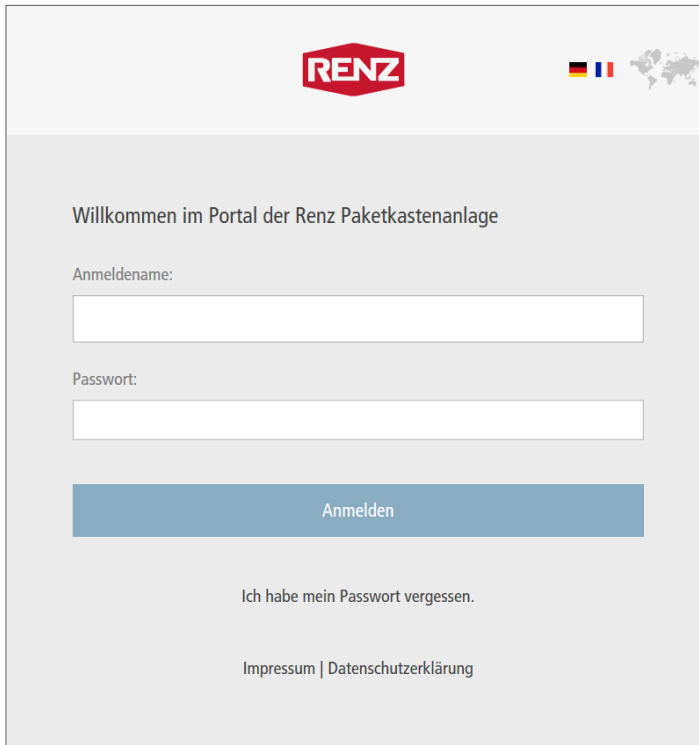
<b>Verwalter / Hausmeister anmelden/abmelden .....</b>	<b>BI-3</b>
Anmelden .....	BI-3
Abmelden .....	BI-4
<b>Spracheinstellung ändern.....</b>	<b>BI-4</b>
<b>Register „Paketkastenanlagen“ .....</b>	<b>BI-5</b>
Status .....	BI-6
Kartenansicht.....	BI-6
Details .....	BI-7
Paketkastenanlagen Status .....	BI-8
Störungsübersicht.....	BI-8
Einstellungen.....	BI-8
Logistik .....	BI-9
Paketkastenanlagen Fehler Logs.....	BI-9
Kartenansicht .....	BI-9
Service-Level (nur Verwalter) .....	BI-9
Geräte-Setup .....	BI-10
Nutzungsvereinbarung (nur Verwalter).....	BI-10
Onboarding – für Option „Einladungs-E-Mail“ .....	BI-11
Onboarding – für Option „Self-Sign-In“ .....	BI-12
Statistik (nur Verwalter) .....	BI-13
Diagramm „Ein-/Ausgehende Lieferungen nach Datum/Uhrzeit“ .....	BI-13
Diagramm „Belegung Paketfachgröße nach Dienstleister gesamt“ .....	BI-13
Diagramm „Belegung Paketfachgröße gesamt“ .....	BI-13
Logs.....	BI-14
Tabelle: Logs: „Anlieferung / Abholung“ .....	BI-14
Tabelle: Logs: „Fach-Öffnungen / Service“ .....	BI-14
<b>Benutzerverwaltung .....</b>	<b>BI-15</b>
Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess .....	BI-16
Neue Zugangsmöglichkeit – Neuer Tag anlegen.....	BI-22
Zugangsmöglichkeit „Tag“ bearbeiten, Wert eines Tags einsehen.....	BI-24
Zugangsmöglichkeit „Tag“ löschen .....	BI-24
Neuer Benutzer – Einladungs-E-Mail vom Verwalter oder Hausmeister (optional).....	BI-26
Benutzer einladen.....	BI-27
Einladungen bearbeiten .....	BI-28
Neuer Benutzer – Self-Sign-In mit einem Link oder QR Code (optional).....	BI-29
Link oder QR-Code bereitstellen .....	BI-29
Neuen Benutzer bearbeiten und freigeben.....	BI-30
Benutzer-Daten anzeigen und ändern .....	BI-31
Benutzer deaktivieren.....	BI-32
Einen Hausmeister auf eine Paketkastenanlage zuweisen (nur Verwalter).....	BI-32
Benutzer von Paketkastenanlage entfernen (nur Verwalter).....	BI-33

<b>Persönliche Nutzerdaten .....</b>	<b>BI-34</b>
Register „Nutzerdaten“ .....	BI-34
Anmeldedaten anzeigen und ändern .....	BI-34
Persönliche Daten anzeigen und ändern .....	BI-35
Datenschutzerklärung anzeigen .....	BI-37
Software-Lizenzvertrag anzeigen (nur Verwalter) .....	BI-37
Nutzervereinbarung anzeigen (nur Hausmeister) .....	BI-37



## Verwalter / Hausmeister anmelden/abmelden

### Anmelden



Das Renz-Internetportal ist über folgenden Link zu erreichen: [www.myrenz.com](http://www.myrenz.com)



Der Verwalter erhält die Anmeldedaten von Renz. Der Hausmeister wird vom Verwalter angelegt und erhält die Anmeldedaten vom Verwalter.

#### ► Anmeldung

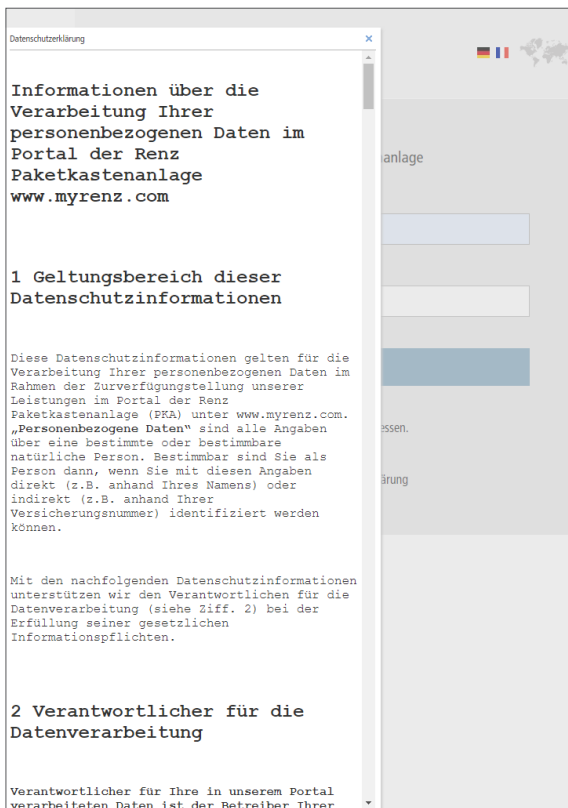
- Den Anmeldennamen sowie das Passwort in die dafür vorgesehenen Eingabefelder eingeben.
- „Anmelden“ anklicken.

#### Wiederholte Anmeldung

→ Die mit dem Anmeldennamen verknüpfte Verwaltungsansicht des Renz-Internetportals wird gestartet.



„Register „Paketkastenanlagen““ Seite BI-5



Beispiel: Datenschutzerklärung

\* nur Verwalter

\*\* nur Hausmeister, abhängig vom Anlagenbetreiber

oder

#### Erstmalige Anmeldung

Bei der erstmaligen Anmeldung wird die Datenschutzerklärung angezeigt. Bei Verwaltern erfolgt zusätzlich noch die Anzeige des Software-Lizenzvertrags\*.



Eine Nutzung des Renz-Internetportals ist nur möglich, wenn der Datenschutzerklärung und dem Software-Lizenzvertrag\* bzw. der Nutzungsvereinbarung\*\* zugestimmt wurde.

- Die Datenschutzerklärung, den Software-Lizenzvertrag\* bzw. die Nutzungsvereinbarung\*\* aufmerksam durchlesen und jeweils zustimmen.

→ Mit der Bestätigung ist die erstmalige Anmeldung abgeschlossen.

→ Die mit dem Anmeldennamen verknüpfte Verwaltungsansicht des Renz-Internetportals wird gestartet.



„Register „Paketkastenanlagen““ Seite BI-5

## Anmelden Fortsetzung



Die Datenschutzerklärung, den Software-Lizenzvertrag bzw. die Nutzungsvereinbarung können Sie jederzeit im Renz-Internetportal nachlesen.



„Datenschutzerklärung anzeigen“ Seite BI-37



„Software-Lizenzvertrag anzeigen (nur Verwalter)“ Seite BI-37



„Nutzvereinbarung anzeigen (nur Hausmeister)“ Seite BI-37

## Abmelden



– „Abmelden“ anklicken.

→ Der Benutzer wird aktiv vom Renz-Internetportal abgemeldet.



- Der Benutzer wird nach einer längeren Zeit der Inaktivität automatisch vom Renz-Internetportal abgemeldet.
- Aus Sicherheitsgründen empfiehlt Renz sich immer aktiv aus dem Renz-Internetportal abzumelden.

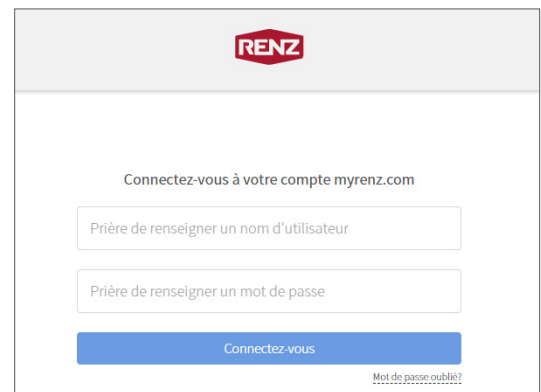
## Spracheinstellung ändern



Die Dialogsprache für den Anmeldedialog am Renz-Internetportal kann geändert werden.

– Das entsprechende Flaggensymbol der gewünschten Sprache anklicken.

→ Die Dialogsprache für den Anmeldedialog wird auf die ausgewählte Sprache umgestellt.



→ Die Anmeldung kann in der gewünschten Dialogsprache erfolgen.



„Anmelden“ Seite BI-3

## Register „Paketkastenanlagen“

Paketkastenanlagen ID	PLZ	Stadt	Strasse	Dienstleister	Paketfächer frei / belegt	Meldungen	Letzte Synchronisation
5200000_001_03	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	3	18 / 0	0	26.08.2020 11:11
5200000_002_03	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	3	18 / 0	0	17.08.2020 06:11
5200000_001_11	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	1	15 / 3	0	28.07.2020 13:11
5200000_002_11	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	1	18 / 0	0	08.04.2020 11:11
5200000_002_02	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	2	18 / 0	0	08.04.2020 11:11
5200000_001_02	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	2	18 / 0	0	07.04.2020 18:11
5200000_002_01	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	2	18 / 0	0	16.03.2022 18:11
5200000_001_01	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	6	16 / 2	0	25.03.2022 10:11
5200000_002_04	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	4	18 / 0	0	08.04.2020 08:11
5200000_001_04	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	4	18 / 0	0	16.10.2020 09:11

Dargestellt: Übersicht „Status“

Das Register „Paketkastenanlagen“ beinhaltet:

**(a) Status**

Eine Übersicht zum Status der verwalteten Paketkastenanlagen.

„Status“ Seite BI-6

**(b) Kartenansicht**

Zur Anzeige des jeweiligen Standorts der verwalteten Paketkastenanlagen.

„Kartenansicht“ Seite BI-6

**(c) Details** zu einer ausgewählten Paketkastenanlage:

- Anzeige von Details der Paketkastenanlage.
- Verwaltung weiterer Detailfunktionen der Paketkastenanlage.

„Details“ Seite BI-7

**(d) Statistik**

Zur Anzeige von wichtigen Informationen über den Nutzungsgrad der Paketkastenanlage

„Statistik (nur Verwalter)“ Seite BI-13



Steht nur dem Verwalter zur Verfügung.

**(e) Logs**

Zur Anzeige von Informationen über „Anlieferungen / Abholungen“ und „Fach-Öffnungen /Service“.

„Logs“ Seite BI-14

Status

Paketkastenanlagen ID (a)	PLZ	Stadt	Strasse (b)	Dienstleister (c)	Paketfächer frei / belegt (d)	Meldungen (e)	Letzte Synchronisation (f)
5200000_001_03	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	1	18 / 0	0	26.08.2020 11:...
5200000_002_03	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	2	18 / 0	0	17.08.2020 06:...
5200000_001_11	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	1	15 / 3	0	28.07.2020 13:...
5200000_002_11	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	1	18 / 0	0	08.04.2020 11:...
5200000_002_02	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	2	18 / 0	0	08.04.2020 11:...
5200000_001_02	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	2	18 / 0	0	07.04.2020 18:...
5200000_002_01	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	2	18 / 0	0	16.03.2022 18:...
5200000_001_01	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	6	16 / 2	0	25.03.2022 10:...
5200000_002_04	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	4	18 / 0	0	08.04.2020 08:...
5200000_001_04	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	4	18 / 0	0	16.10.2020 07:...

In der Statusübersicht werden alle Paketkastenanlagen in tabellarischer Form angezeigt.

Die Statusübersicht beinhaltet:

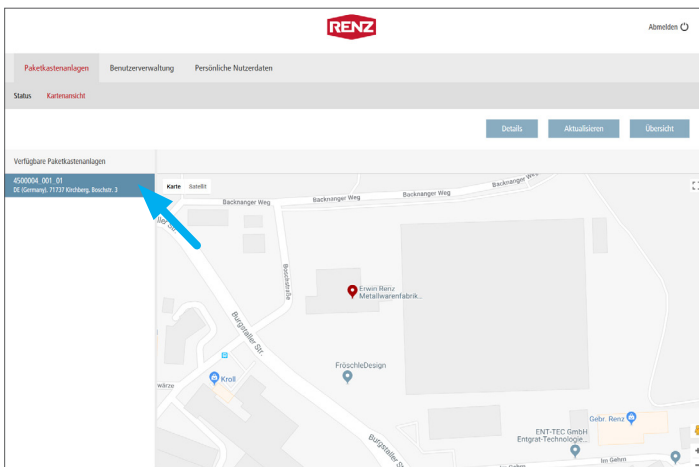
- (a) **Paketkastenanlagen ID**  
Eindeutige Identifikationsnummer
- (b) **Standort der Anlage**  
mit Postleitzahl, Ort, Straße mit Hausnummer
- (c) **Aktivierte Dienstleister und Prozesse (Dienstleister)**  
Jedes farbige Kästchen steht für einen Dienstleister bzw. Prozess. Durch Auflegen des Cursors auf das jeweilige Kästchen, wird der Dienstleister/Prozess als Tooltip angezeigt.
- (d) **Aktuelle Kapazitätsauslastung**  
(Paketfächer frei / belegt)
- (e) **Meldungen** im Störfungsfall
- (f) **Statusinformation online/offline mit Datum der letzten Synchronisation** (Letzte Synchronisation)

Details zum Status einer Paketkastenanlage – „Details“ Seite BI-7



Eine Filterung der Statusübersicht ist über die Eingabefelder bzw. Auswahlmensüs möglich.

Kartenansicht



Dargestellt: Nur eine Paketkastenanlage ist dem Verwalter/Hausmeister zugeordnet.

In der Kartenansicht wird der Standort der Paketkasten-anlage in einer Karte angezeigt.



Um die Kartenansicht einer Paketkastenanlage aufzu-rufen, muss die entsprechende Paketkastenanlage unter „Verfügbare Paketkastenanlagen“ angeklickt werden.

## Details

Paketkastenanlagen ID	PLZ	Stadt	Strasse	Dienstleister	Paketfächer frei / belegt	Meldung	Letzte Synchroni
5200000_002_02	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	2	18 / 0	0	08.04.2020 1
5200000_001_02	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	2	18 / 0	0	07.04.2020 1
5200000_001_01	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	6	16 / 2	0	25.03.2022 1
5200000_002_01	71737	Kirchberg/Murr	Boschstraße 3	2	18 / 0	0	16.03.2022 1

- Das Register „Paketkastenanlagen“ anklicken.
- Die gewünschte Paketkastenanlage unter „Status“ oder „Kartenansicht“ auswählen.
- „Details“ anklicken.
- Die Detailansicht zur ausgewählten Paketkastenanlage wird angezeigt.

**(a)** Paketkastenanlagen ID und Standort  
**(b)** Statusinformation online/offline mit Datum der letzten Synchronisation  
**(c)** Schematischer Aufbau der Paketkastenanlage  
**(d)** Belegungsstatus der einzelnen Paketkästen  
**(e)** Zusätzliche Details in Untermenüs

Legende:  
■ Frei  
■ Belegt  
■ Overdue  
■ Blockiert

Paketkastenanlagen Status  
Meldungen: 0 Meldungen  
Belegung: Belegte Fächer: 2, Freie Fächer: 16

Störungsübersicht  
Einstellungen  
Logistik  
Paketkastenanlagen Fehler Logs  
Kartenansicht  
Service-Level  
Geräte-Setup  
Nutzungsvereinbarung

### ► Detailansicht

Unter Details wird folgendes angezeigt:

- (a) Paketkastenanlagen ID und Standort**
- (b) Statusinformation online/offline mit Datum der letzten Synchronisation**
- (c) Schematischer Aufbau der Paketkastenanlage**
- (d) Belegungsstatus der einzelnen Paketkästen**
  - Frei
  - Belegt
  - Blockiert
  - Overdue = Paketkasten ist belegt und hat einen bestimmten Zeitraum überschritten.
- (e) Zusätzliche Details in Untermenüs** zur Ansicht bzw. Verwaltung:
  - Paketkastenanlagen Status
  - Störungsübersicht
  - Einstellungen
  - Logistik
  - Paketkastenanlagen Fehler Logs
  - Kartenansicht
  - Service-Level
  - Geräte-Setup
  - Onboarding\* (optional)
  - Nutzungsvereinbarung



Die Untermenüs und Verwaltungsfunktionen hängen von den gebuchten Optionen bzw. Funktionen und von den erteilten Rechten ab. Sie können von Paketkastenanlage zu Paketkastenanlage abweichen.

Dargestellt: Standard

\* Option: „Einladungs-E-Mail“ oder „Self-Sign-In“

## Details Fortsetzung

Paketkastenanlagen Status	
Meldungen:	0 Meldungen
Belegung:	Belegte Fächer: 2 Freie Fächer: 16

Störungsübersicht	
Störungen:	0
Schwere Fehler:	0
Fehler:	0
Ereignisse:	0

Einstellungen	
Paketkastenanlage Daten:	
Anzeigename:	<input type="text"/>
overdue Zeit: (a)	<input type="text" value="10"/> Tage <input type="text" value="0"/> Std <input type="text" value="0"/> Min
Namenschild Berechtigung:	Verwalter und Benutzer (b)
Standort Daten: (c)	
Land:	Germany
Standard-Sprache: (d)	Deutsch
Stadt:	Kirchberg/Murr
Postleitzahl:	71737
Strasse:	Boschstraße
Hausnummer:	3
Zusatz:	<input type="text"/>
<input type="button" value="Aktualisieren"/> <input type="button" value="Speichern"/>	

### Paketkastenanlagen Status

Im Untermenü „Paketkastenanlagen Status“ werden folgende Informationen angezeigt:

- Anzahl der Meldungen
- Kurzübersicht der Belegungen

### Störungsübersicht

Im Untermenü „Störungsübersicht“ wird die Anzahl der aufgetretenen Ereignisse insgesamt und gegliedert nach Schweregrad angezeigt.

### Einstellungen

Im Untermenü „Einstellungen“ können anlagenspezifische Daten hinterlegt bzw. Einstellungen vorgenommen werden:

#### (a) overdue Zeit

Zeitraum ab wann die Belegung eines Paketkastens als überschritten gilt und entsprechend angezeigt wird.

Die Eingabe kann in Tagen, Stunden **oder** Minuten erfolgen.



Bitte unbedingt beachten, dass die overdue Zeit nur in **einem der möglichen Felder** eingetragen ist und die restlichen beiden Felder mit 0 befüllt sind.

#### (b) Namenschild Berechtigung

Legt fest, wer die Anzeige der digitalen Namensschilder an der myRENZbox Paketkastenanlage verwalten darf.

Namenschild Berechtigung:	Verwalter und Benutzer
	Verwalter und Benutzer
	Nur Verwalter
	Nur Benutzer



Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Ausstattungsmerkmal „Renz-Digital-Namensschild“ in der myRENZbox Paketkastenanlage verfügbar ist.

#### (c) „Standort Daten“ der Paketkastenanlage

#### (d) „Standard-Sprache“

Legt die Standard-Sprache der myRENZbox Steuereinheit an der Paketkastenanlage fest.



Ist keine Standard-Sprache ausgewählt, wird Deutsch als Standard-Sprache an der myRENZbox Steuereinheit verwendet.

## Details Fortsetzung

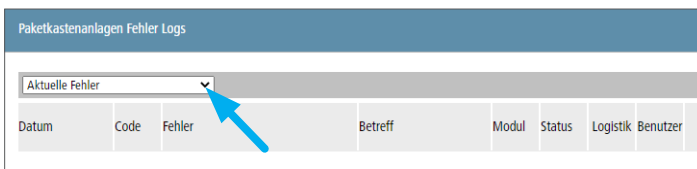


### Logistik

Im Untermenü „Logistik“ werden alle freigeschalteten Logistik-Partner bzw. Prozesse angezeigt.



Die Freischaltung der Logistik-Partner erfolgt durch Renz.

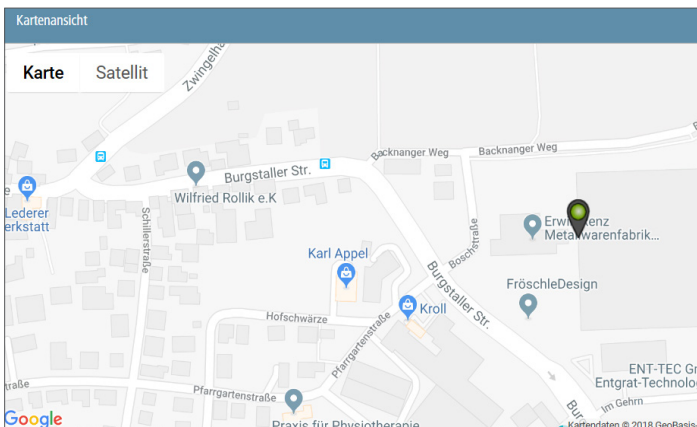


### Paketkastenanlagen Fehler Logs

Im Untermenü „Paketkastenanlagen Fehler Logs“ werden alle aufgezeichneten Fehler in Listenform angezeigt.

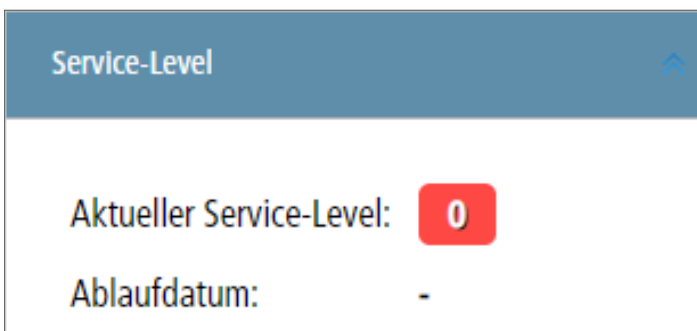
Mit der Auswahlliste (Pfeil) kann zwischen

- „Aktuelle Fehler“ und
- „Archivierte Fehler“ gewechselt werden.



### Kartenansicht

Im Untermenü „Kartenansicht“ wird der Standort der Paketkastenanlage in einer Karte angezeigt.



### Service-Level (nur Verwalter)

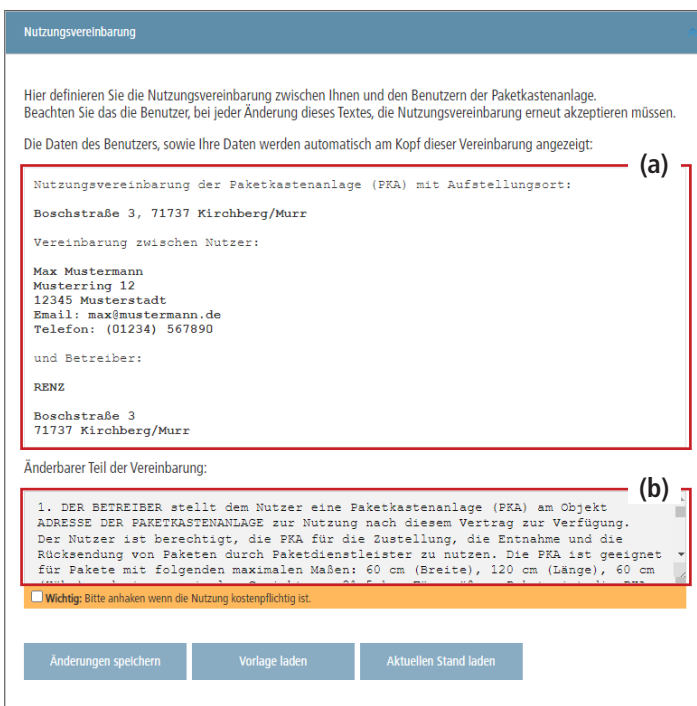
Im Untermenü „Service-Level“ wird der beauftragte Service Level sowie die Laufzeit (Ablaufdatum) des Service Vertrags angezeigt.

## Details Fortsetzung



### Geräte-Setup

Im Untermenü „Geräte-Setup“ werden gerätespezifische Attribute der Paketkastenanlage angezeigt.



### Nutzungsvereinbarung (nur Verwalter)

Im Untermenü „Nutzungsvereinbarung“ wird eine vorgefertigte Nutzungsvereinbarung zur Verfügung gestellt, die durch den Eigentümer/Betreiber der Anlage an seine Bedürfnisse angepasst und abgespeichert werden kann.



Renz empfiehlt mit jedem Benutzer und Hausmeister der Paketkastenanlage eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, welche die Nutzung der Anlage regelt. Um die Paketkastenanlage nutzen zu können, müssen sowohl Benutzer als auch Hausmeister der Nutzungsvereinbarung bei der erstmaligen Anmeldung am Renz-Internetportal zustimmen.

Die Nutzungsvereinbarung ist in zwei Bereiche aufgeteilt.

- (a) Im ersten Teil werden die Vertragsparteien und der Anlagenstandort automatisiert eingetragen. Die erforderlichen Daten werden aus den im Renz-Internetportal hinterlegten Benutzer- und Betreiberdaten übernommen.
- (b) Der zweite Teil ist veränderbar und kann vom Betreiber individuell angepasst werden. Für die Anwendung der Vorlage muss diese über „Vorlage laden“ in den Bereich „Änderbarer Teil der Vereinbarung“ geladen werden. Ist die Vorlage geladen, kann diese nun entsprechend geändert werden. Nach der Bearbeitung müssen die Änderungen mit „Änderung speichern“ gespeichert werden.



Bei der erstmaligen Anmeldung eines Benutzers nach einer Änderung der Nutzungsvereinbarung, muss dieser die geänderte Nutzungsvereinbarung erneut akzeptieren.

### Kostenpflichtige Nutzung der Paketkastenanlage

Die kostenpflichtige Nutzung der Paketkastenanlage, wird über die Funktion „Wichtig: Bitte anhaken wenn die Nutzung der Paketkastenanlage kostenpflichtig ist.“ Ist die Funktion aktiviert wird der ergänzende Text „kostenpflichtig bestellen...“ bei der erstmaligen Anmeldung eines Benutzers mit eingeblendet.



## Details Fortsetzung

Feldname	Feldart	Pflichtfeld
Anrede		Ja
Vorname	Feld für die Angabe des Vornamens. Bei der Anrede "Firma" wird dieses Feld zur "Kontaktperson" Eingabe.	Ja
Nachname	Feld für die Angabe des Nachnamens. Bei der Anrede "Firma" wird dieses Feld zur "Firma" Eingabe.	Ja
E-Mail	E-Mail Eingabefeld	Ja
Titel		Nein
Sprache		Nein
Festnetz-Telefon		Nein
Telefon (mobil)		Nein

Feldname	Feldart	Anzeigen
Anrede		Ja / Pflichtfeld
Vorname	Feld für die Angabe des Vornamens. Bei der Anrede "Firma" wird dieses Feld zur "Kontaktperson" Eingabe.	Ja / Pflichtfeld
Nachname	Feld für die Angabe des Nachnamens. Bei der Anrede "Firma" wird dieses Feld zur "Firma" Eingabe.	Ja / Pflichtfeld
E-Mail	E-Mail Eingabefeld	Ja / Pflichtfeld
Titel		Ja
Sprache		Nein
Festnetz-Telefon		Nein
Telefon (mobil)		Nein
Land		Nein

### Onboarding – für Option „Einladungs-E-Mail“

Das Untermenü „Onboarding“ für „Einladungs-E-Mail“ ist zweigeteilt in

- Einladungs-Felder und
- Self-Sign-In Felder

Unter **Einladungs-Felder** kann festgelegt werden welche Felder Pflichtfelder für die Erstellung einer Einladung durch den Verwalter oder Hausmeister sind.

„Neuer Benutzer – Einladungs-E-Mail vom Verwalter oder Hausmeister (optional)“ Seite BI-26

Unter **Self-Sign-In Felder** kann festgelegt werden welche Felder dem Benutzer bei der Option „Einladungs-E-Mail“ im Fenster „Kontoaktivierung“ angezeigt werden und welche vom Benutzer als Pflichtfelder ausgefüllt werden müssen.

Bedienungsanleitung für Benutzer – Anmelde-daten, dort „Einladungs-E-Mail vom Verwalter oder Hausmeister (optional)“



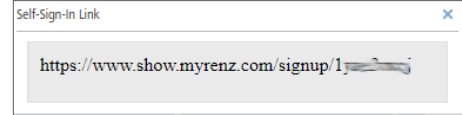
Änderungen müssen vor dem Schließen der Detailansicht mit „Speichern“ gespeichert werden.

## Details Fortsetzung

Feldname	Feldart	Anzeigen
Anrede		<input type="checkbox"/> Pflichtfeld
Vorname	Feld für die Angabe des Vornamens. Bei der Anrede "Firma" wird dieses Feld zur "Kontaktperson" Eingabe.	<input type="checkbox"/> Pflichtfeld
Nachname	Feld für die Angabe des Nachnamens. Bei der Anrede "Firma" wird dieses Feld zur "Firma" Eingabe.	<input type="checkbox"/> Pflichtfeld
E-Mail	E-Mail Eingabefeld	<input type="checkbox"/> Pflichtfeld
Titel		<input type="checkbox"/>
Sprache		<input type="checkbox"/>

### Onboarding – für Option „Self-Sign-In“

„Link anzeigen“ (a) öffnet das Fenster „Self-Sign-In Link“.



Der Link kann aus dem Fenster kopiert werden und potentiellen Benutzern für den Self-Sign-In-Prozess zur Verfügung gestellt werden.

„QR-Code anzeigen“ (b) öffnet das Fenster „Self-Sign-In QR-Code“ und zeigt den QR-Code für den Self-Sign-In-Prozess an.

Mit „QR-Code Download“ (c) kann der QR-Code als Bild-Datei gespeichert werden, so dass potentiellen Benutzern der QR-Code für den Self-Sign-In-Prozess bereitgestellt werden kann.

Der Self-Sign-In-Prozess kann auf bestimmte E-Mail-Domänen begrenzt werden. Dazu müssen die zulässigen Domänen in das Feld „Self-Sign-In EMAIL-Domains“ (d) kommasepariert eingetragen werden.

Unter „Self-Sign-In Felder“ (e) kann festgelegt werden welche Felder dem Benutzer bei der Option „Self-Sign-In“ im Fenster „Registrierung für Ihre myRENZbox“ angezeigt werden und welche vom Benutzer als Pflichtfelder ausgefüllt werden müssen.

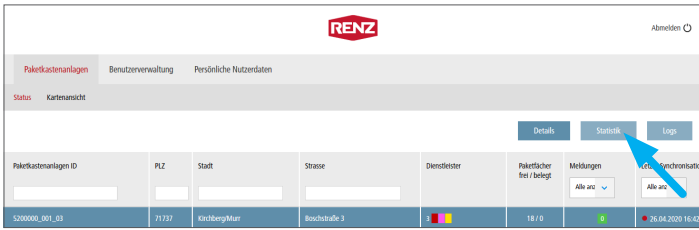


Änderungen müssen vor dem Schließen der Detailansicht mit „Speichern“ gespeichert werden.

„Neuer Benutzer – Self-Sign-In mit einem Link oder QR Code (optional)“ Seite BI-29

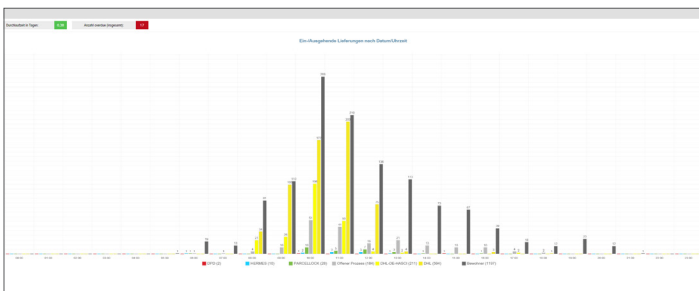
Bedienungsanleitung für Benutzer – Anmeldedaten, dort „Self-Sign-In mit einem Link oder QR Code (optional)“

Statistik (nur Verwalter)



- Das Register „Paketkastenanlagen“ anklicken.
  - Die gewünschte Paketkastenanlage unter „Status“ oder „Kartenansicht“ auswählen.
  - Die Schaltfläche „Statistik“ anklicken.
- Es werden wichtige Informationen über den Nutzungsgrad der Paketkastenanlage leicht verständlich dargestellt.

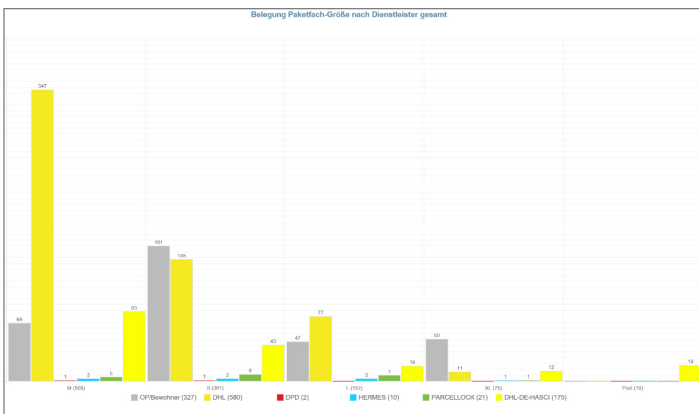
Insgesamt stehen drei unterschiedliche Diagramme zur Verfügung. Diese Informationen können beispielsweise bei der Planung neuer bzw. Erweiterung von bestehenden Paketkastenanlagen unterstützen (z. B. Festlegung benötigter Paketkastengrößen, Anzahl von Paketkästen).



**Diagramm „Ein-/Ausgehende Lieferungen nach Datum/Uhrzeit“**

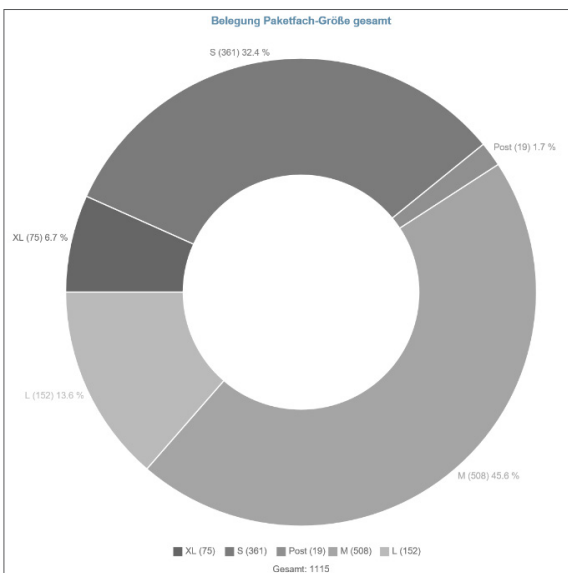
Im Diagramm „Ein-/Ausgehende Lieferungen nach Datum/Uhrzeit“ werden alle Zustellungen und Abholungen der unterschiedlichen Benutzer (Dienstleister/Bewohner) angezeigt.

Die Aktivitäten werden im 24-Stunden-Zeitstrahl visualisiert und können zusätzlich über Filter (Startdatum, Enddatum) eingeschränkt werden.



**Diagramm „Belegung Paketfachgröße nach Dienstleister gesamt“**

Im Diagramm „Belegung Paketfachgröße nach Dienstleister gesamt“ werden die Aktivitäten der einzelnen Benutzer mit Zuordnung der Paketkastengrößen in einem Balkendiagramm, in absoluten Zahlen angezeigt.



**Diagramm „Belegung Paketfachgröße gesamt“**

Im Diagramm „Belegung Paketfachgröße gesamt“ wird der Nutzungsgrad der einzelnen Größen der Paketkästen angezeigt.

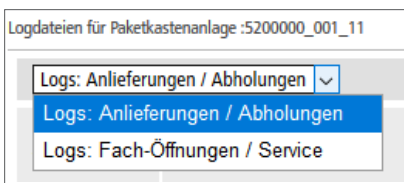
Logs



- „Paketkastenanlagen“ anklicken.
- Die gewünschte Paketkastenanlage unter „Status“ oder „Kartenansicht“ auswählen.
- Die Schaltfläche „Logs“ anklicken.
- Die Tabellenansicht mit Logdateien wird angezeigt. Es werden Informationen über „Anlieferungen / Abholungen“ und „Fach-Öffnungen / Service“ in tabellarischer Form angezeigt.



Die Anzeige kann über Eingabefelder bzw. Auswahllisten gefiltert werden.



Mit der Auswahlliste kann zwischen

- Logs: „Anlieferung / Abholung“ und
- Logs: „Fach-Öffnungen / Service“

gewechselt werden.

Logdateien für Paketkastenanlage :5200000\_001\_11

Logs: Anlieferungen / Abholungen

Anlieferung	Lieferant	Box	Abholung	Empfänger	ECash	Notify	Entnahme trotz Fehler
27.03.2020 18:43:08	Bewohner: Verwalter	5 (XL)	27.03.2020 18:46:18	Bewohner: Gruber Entnommen von: Gruber	Details	Ja	0
05.12.2019 12:01:54	Bewohner: Gruber	8 (XS)	05.12.2019 12:02:09	Unbekannt	Details	Nein	0
05.12.2019 11:57:28	Pincode von PIN Deliverer ( )	8 (XS)	05.12.2019 11:57:44	Bewohner: Gruber Entnommen von: Gruber (Gruber)	Details	Nein	0
04.12.2019 09:08:43	Pincode von PIN Deliverer ( )	2 (S)	04.12.2019 09:08:54	Bewohner: Gruber Entnommen von: Gruber (Gruber)	Details	Nein	0
12.11.2019 14:54:51	Bewohner: Peeters	8 (XS)	12.11.2019 14:55:13	Unbekannt	Details	Nein	0

**Tabelle: Logs: „Anlieferung / Abholung“**

Die Tabelle zeigt Informationen zur jeweiligen Aktion „Anlieferung (Zusellung)“ und „Abholung“.



Weitere Details eines Eintrags können mit „Details“ aufgerufen werden.

Dazu:

- Die entsprechende Zeile in der Tabelle auswählen.
- Die Schaltfläche „Details“ anklicken.
- Details zum ausgewählten Eintrag werden angezeigt.

Logdateien für Paketkastenanlage :5200000\_001\_03

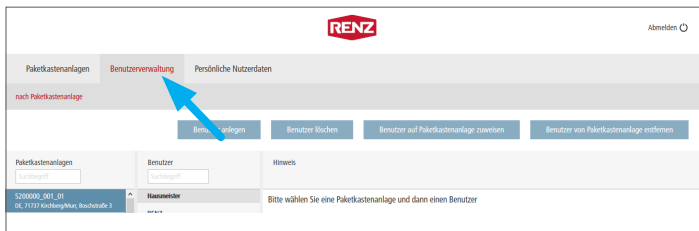
Logs: Fach-Öffnungen / Service

Datum	Öffnung
26.03.2020 21:32:08	RENZ Service - 19 M
27.02.2020 09:05:49	RENZ Service - 9 XS - Emma Peeters
17.02.2020 12:31:22	Hausmeister (Hausmeister) - 8 XS

**Tabelle: Logs: „Fach-Öffnungen / Service“**

Die Tabelle zeigt Informationen zur Fachöffnungen bzw. Service-Aktivitäten.

## Benutzerverwaltung



Damit die Paketkastenanlage von den Benutzern genutzt werden kann, ist es erforderlich diese im Renz-Internetportal als Benutzer anzulegen.

Dies erfolgt im Register „Benutzerverwaltung“.

– Das Register „Benutzerverwaltung“ anklicken.

→ Die „Benutzerverwaltung“ wird angezeigt.



### Standardprozess

Üblicherweise legt der Verwalter bzw. Hausmeister neue Benutzer an und stellt die Anmeldedaten dem neuen Benutzer per E-Mail oder ausgedruckt zur Verfügung.

„Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess“  
Seite BI-16

### Weitere Optionale Prozesse

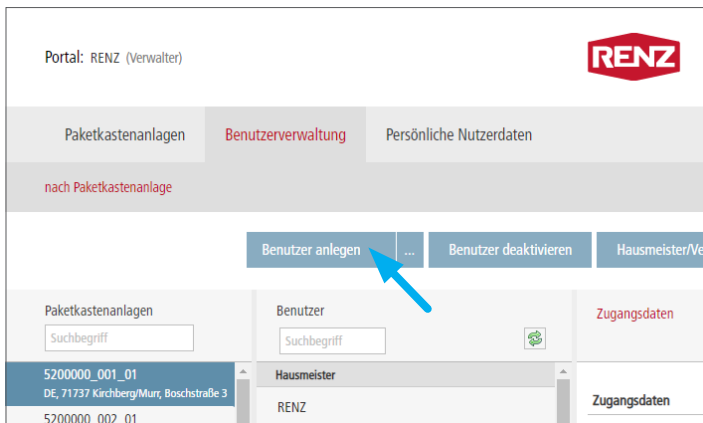
Je nach Konfiguration der myRENZbox Paketkastenanlage stehen weitere Optionen zur Registrierung zur Verfügung:

- Einladungs-E-Mail vom Verwalter oder Hausmeister
- Self-Sign-In mit einem Link oder QR Code

„Neuer Benutzer – Einladungs-E-Mail vom Verwalter oder Hausmeister (optional)“ Seite BI-26

„Neuer Benutzer – Self-Sign-In mit einem Link oder QR Code (optional)“ Seite BI-29

## Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess



### ► Benutzerverwaltung

- In der „Benutzerverwaltung“ die gewünschte Paketkastenanlage auswählen.
- Die Schaltfläche „Benutzer anlegen“ anklicken.
- Die Eingabemaske mit dem Register „Zugangsdaten“ wird für die Erfassung der „Zugangsdaten“ angezeigt.

### ► Register „Zugangsdaten“



Änderungen werden nicht automatisch gespeichert! Diese müssen aktiv durch Anklicken von  gespeichert werden.

- Die Felder des Registers „Zugangsdaten“ entsprechend ausfüllen.
- Das Register „Persönliche Daten“ anklicken.
- Das Register „Persönliche Daten“ wird angezeigt.

„Register „Persönliche Daten““ Seite BI-18

### Auswahlliste „Rolle:“



Die Auswahlliste „Rolle“ steht nur bei einer Anmeldung als Verwalter zur Verfügung.

Folgende Optionen sind möglich:

- „Standard-Benutzer“  
Für Benutzer, die Pakete empfangen und versenden.
- „Hausmeister“  
Für Hausmeister, die die myRENZbox Paketkastenanlage verwalten.

### Auswahlliste „Status:“

Über diese Auswahlliste kann ein Benutzer „Aktiviert“ bzw. „Deaktiviert“ werden.



Ist der Status „Aktiviert“ ausgewählt, kann sich der Benutzer im Renz-Internetportal anmelden und er wird in der Paketkastenanlage als Benutzer angezeigt.

## Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess Fortsetzung

### Eingabefelder „Anmeldename:“ und „Passwort:“

Anmeldename und Passwort werden zur Anmeldung des Benutzers am Renz-Internetportal benötigt. Anmeldename und Passwort sind durch den Verwalter zu hinterlegen und dem Benutzer gesichert zur Verfügung zu stellen.



Durch Anklicken der Aktionstaste „Passwort generieren“ kann alternativ ein Passwort automatisch generiert werden.

### Auswahlbox „Initiales Passwort?“

Ist die Auswahlbox „Initiales Passwort?“ aktiviert, wird der Benutzer bei der ersten Anmeldung am Renz-Internetportal aufgefordert ein neues Passwort zu vergeben.

### Auswahlbox „Zugangsdatenblatt drucken“

Ist die Auswahlbox „Zugangsdatenblatt drucken“ aktiviert, werden Anmeldename und Passwort in einer PDF-Datei zum Druck bzw. E-Mail-Versand zur Verfügung gestellt.



### Auswahlbox „Zugangsdaten per E-Mail versenden“

Ist die Auswahlbox „Zugangsdaten per E-Mail versenden“ aktiviert, werden die Zugangsdaten per E-Mail an die unter „E-Mail“ hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet.

### Felder „Gültig ab:“ und „Gültig bis:“

Über die Felder „Gültig ab:“ und „Gültig bis:“ kann die zeitliche Gültigkeit des Benutzerkontos festgelegt werden.



Für einen zeitlich **nicht** eingeschränkten Zugang müssen die Felder leer bleiben.

Die Eingabe des Datums kann auch über ein Kalenderfenster erfolgen.

Dazu das Symbol  anklicken.

## Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess Fortsetzung

### Eingabefeld „E-Mail:“

Eine gültige E-Mail-Adresse des Benutzers muss zwingend hinterlegt werden.

### Auswahlbox „Diese Adresse für Benachrichtigungen verwenden.“

Die E-Mail-Adresse kann optional für Benachrichtigungen verwendet werden. Dafür muss die Auswahlbox „Diese Adresse für Benachrichtigungen verwenden.“ aktiviert werden.



Die Alternative zur Benachrichtigung per E-Mail ist die Nutzung der myRENZbox IPC App oder die Benachrichtigung per SMS.

Die Verfügbarkeit der Benachrichtigung per SMS ist abhängig vom gewählten Servicevertrag.

### ► Register „Persönliche Daten“

– Die Felder des Registers „Persönliche Daten“ entsprechend ausfüllen.

### Auswahlliste „Sprache:“

Über die Auswahlliste „Sprache:“ kann die Dialogsprache des Renz-Internetportals für den Benutzer festgelegt werden.

### Auswahlliste „Anrede:“

Über die Auswahlliste „Anrede:“ wird die Anrede des Benutzers (Frau, Herr, Familie, Firma) festgelegt.

### Eingabefeld „Titel:“

Über das Eingabefeld „Titel:“ kann bei Bedarf ein Titel (z. B. Dr., Prof.) eingegeben werden.

### Eingabefelder „Name:“ und „Vorname:“

Über diese Eingabefelder werden Vor- und Nachname des Benutzers eingetragen.



Die Eingabefelder „Name:“ und „Vorname:“ müssen befüllt sein.



## Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess Fortsetzung

Zugangsdaten	Persönliche Daten	✓
<b>Persönliche Daten:</b>		
Sprache:	Deutsch	▼
Anrede:	Frau	▼
Titel:		
Name:		
Vorname:		
Festnetz-Telefon:		
Mobil-Telefon:	+49 171 1234567	
Komfortzone:	Nein	▼
Postnummer:		

### Eingabefeld „Festnetz-Telefon:“ und „Mobil-Telefon:“

Über die Eingabefelder „Festnetz-Telefon:“ und „Mobil-Telefon:“ kann die Festnetznummer und die Mobilfunknummer des Benutzers mit Ländervorwahl hinterlegt werden.

### Auswahlliste „Komfortzone:“

Hat ein Bewohner ein Handicap, kann dieser Bewohner durch Auswahl von „Ja“ mit der Komfortzone-Funktion, gekennzeichnet werden.



Die Kennzeichnung „Komfortzone“ wird in der Bereitstellung der verfügbaren Paketkästen berücksichtigt. Bei einer Zustellung werden dann beispielsweise nur die Paketkästen für die Zustellung freigegeben, welche in der erreichbaren Zone für den Benutzer liegen (barrierefreie Planung).

### Eingabefeld „Postnummer:“

Ohne Funktion.

### Eingaben speichern

Nach der Eingabe der Zugangsdaten und der persönlichen Daten müssen diese gespeichert werden, damit mit der weiteren Erfassung von Wohnungsdaten etc. fortgefahren werden kann.

- Das Symbol anklicken.
- Die Zugangsdaten und persönlichen Daten werden gespeichert.
- Der Benutzer wird in der Benutzerliste angezeigt.



Nach der Speicherung stehen

- weitere Register für die abschließende Erfassung des Benutzers (Wohnungsdaten, Anlagendaten, Tags) sowie eine Statusübersicht sowie
- unter „Zugangsdaten“ und „Persönliche Daten“ zusätzliche Angaben zur Verfügung.

## Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess Fortsetzung

**Zugangsdaten**

Rolle: Benutzer

Status: Aktiviert

Anmeldename:

Passwort:

Initiales Passwort? (Muss bei nächster Anmeldung geändert werden)

Zugangsdatenblatt drucken

Zugangsdaten per E-Mail versenden

Gültig ab:

Gültig bis:

E-Mail:

Diese Adresse für Benachrichtigungen verwenden.

Kundennummer:

Paketempfang:  Benutzer nimmt nicht am Paketprozess teil

### ► Register „Zugangsdaten“

Zusätzliche Angaben:

#### Eingabefeld „Kundennummer:“

Zur Eingabe einer Kundennummer.

#### Auswahlbox „Benutzer nimmt nicht am Paketprozess teil“

Nimmt der Benutzer nicht am Paketprozess der myRENZbox Paketkastenanlage teil, muss die Auswahlbox aktiviert werden.

**Persönliche Daten:**

Sprache: Deutsch

Anrede: Frau

Titel:

Name:

Vorname:

Festnetz-Telefon:

Mobil-Telefon: +49 171 1234567

Diese Nummer für SMS-Benachrichtigungen verwenden.

Kontortzone: Nein

Postnummer:

### ► Register „Persönliche Daten“

Zusätzliche Angaben:

#### Auswahlbox „Diese Nummer für SMS-Benachrichtigungen verwenden“

Die Mobilfunknummer kann optional für Benachrichtigungen verwendet werden. Dafür muss die Auswahlbox „Diese Nummer für SMS-Benachrichtigungen verwenden“ aktiviert werden.



Die Verfügbarkeit der Benachrichtigung per SMS ist abhängig vom gewählten Servicevertrag.

Die Alternative zur Benachrichtigung per SMS ist die Nutzung der myRENZbox IPC App oder die Benachrichtigung per E-Mail.

## Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess Fortsetzung

Zugangsdaten   Persönliche Daten   **Wohnungsdaten**   Anlagendaten   Tags   Stellvertreter   Status   ✓

**Wohnungsdaten:**

Land:

Stadt:

Postleitzahl:

Strasse:

Hausnummer:

Etage:

Apartment-Nummer:

### ► Register „Wohnungsdaten“

- Die Felder des Registers „Wohnungsdaten“ entsprechend ausfüllen bzw. ändern.

Unter „Wohnungsdaten“ wird automatisch die Anschrift (Standort) der Paketkastenanlage übernommen.



Die hier eingetragenen Daten werden in der Steuereinheit der Paketkastenanlage bei dem entsprechenden Benutzer angezeigt.

Weichen Anlagenstandort und die Briefanschrift des Bewohners voneinander ab, muss hier als Briefanschrift der Anlagenstandort eingegeben werden. Dazu die Felder der Eingabemaske „Wohnungsdaten“ entsprechend ausfüllen.

- Eingaben/Änderungen durch Anklicken des Symbols  speichern.
- Das Register „Anlagendaten“ anklicken.
- Das Register „Anlagendaten“ wird angezeigt.

Zugangsdaten   Persönliche Daten   Wohnungsdaten   **Anlagendaten**   Tags   Stellvertreter   Status   ✓

**Namensschild Briefkasten:**

Wählen Sie das Namensschild aus, über welches dieser Benutzer verfügen darf:

Schild-ID:

Text Zeile 1:

**Briefkasten:**

Wählen Sie das Briefkasten-Schloss aus, über welches dieser Benutzer verfügen darf:

Schloss-ID:

**Digitale Klingel:**

Wählen Sie eine Digitale Klingel aus, über welche dieser Benutzer verfügen darf:

Klingel-ID:

Innenstation:

### ► Register „Anlagendaten“

Unter „Anlagendaten“ erfolgt die Zuordnung von

- RENZ digitalen Namensschildern „Namensschild Briefkasten“\*,
- elektronischen Briefkästen/Schlösser „Briefkasten“\* und
- Digitale Klingel\* zum Bewohner.



- Für „Namensschild Briefkasten“ stehen zwei Textzeilen mit jeweils 20 Zeichen zur Verfügung. Die untere Zeile kann für Hinweise, wie z. B. „Werbung, nein danke!“ bzw. „Werbung, ja bitte!“ verwendet werden.
- Unter „Digitale Klingel“ können Angaben zur Innenstation kann im Feld „Innenstation“ eingegeben werden.

- Die Felder des Registers „Anlagendaten“ bei Bedarf entsprechend ausfüllen bzw. ändern.
- Eingaben/Änderungen durch Anklicken des Symbols  speichern.
- Das Register „Tags“ anklicken.
- Das Register „Tags“ wird angezeigt.

\* Diese Ausstattungsmerkmale sind optional verfügbar.


## Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess Fortsetzung

Zugangsdaten	Persönliche Daten	Wohnungsdaten	Anlagedaten	Tags	Stellvertreter	Status	✓
<b>Benutzer-Tags:</b>							
Neuer Tag		Tag bearbeiten		Tag löschen			
Art	Name	Wert	Gültigkeit				
1 PIN	Gruber	5****3					
2 NFC Tag	Gruber	123456878					

### ► Register „Tags“

In diesem Register werden die Zugangsmöglichkeiten (PIN, elektronischer Schlüsselchip) des Bewohners zur Paketkastenanlage verwaltet, d. h. angelegt, geändert und ggf. wieder gelöscht.

Mit diesen hier hinterlegten Zugangsmöglichkeiten kann die Autorisierung des Benutzers an der Paketkastenanlage erfolgen.

- Die erforderlichen Zugangsmöglichkeiten anlegen/verwalten.
- Eingaben/Änderungen durch Anklicken des Symbols  speichern.
- Das Register „Status“ anklicken.
- Das Register „Status“ wird angezeigt.

 „Register „Status““ Seite BI-25



Als Alternative zur Autorisierung per PIN oder elektronischem Schlüsselchip (NFC Tag), steht für Benutzer die myRENZbox IPC App zur Verfügung. Die myRENZbox IPC App ist durch den Benutzer im entsprechenden Store zu beziehen.

Die Anmeldung mit der myRENZbox IPC App erfolgt mit den gleichen Zugangsdaten wie am Renz-Internetportal.

### Neue Zugangsmöglichkeit – Neuer Tag anlegen

- Zum Anlegen einer neuen Zugangsmöglichkeit „Neuer Tag“ anklicken.
- Eingabemaske „Neuer Tag“ wird angezeigt.

## Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess Fortsetzung

Neuer Tag

Typ des Tags:	NFC Tag	▼
Name des Tags:	*	
Wert des Tags:	*	
Status:	Aktiviert	▼
Gültig ab:		
Gültig bis:		

\* Pflichtfelder

### ► Eingabemaske „Neuer Tag“

#### Auswahlliste „Typ des Tags:“

Mit der Auswahlliste „Typ des Tags:“ wird der Typ der Zugangsmöglichkeit festgelegt.



#### Eingabefeld „Name des Tags:“

Über dieses Eingabefeld kann jeder Zugangsmöglichkeit ein individueller Name vergeben werden.

#### Eingabefeld „Wert des Tags:“

Beispiel siehe Zugangsmöglichkeiten:

„Beispiel: Zugangsmöglichkeit „PIN““ Seite BI-24

„Beispiel: Zugangsmöglichkeit „Elektronischer Schlüsselchip““ Seite BI-24

#### Auswahlliste „Status:“

Über diese Auswahlliste kann eine Zugangsmöglichkeit „Aktiviert“ bzw. „Deaktiviert“ werden.



Ist der Status „Aktiviert“ ausgewählt, steht diese Zugangsmöglichkeit dem Benutzer zur Verfügung.

#### Felder „Gültig ab:“ und „Gültig bis:“

Über die Felder „Gültig ab:“ und „Gültig bis:“ kann die zeitliche Gültigkeit der Zugangsmöglichkeit festgelegt werden.



Für einen zeitlich **nicht** eingeschränkten Zugang müssen die Felder leer bleiben.

Die Eingabe des Datums kann auch über ein Kalenderfenster erfolgen.

Dazu das Symbol anklicken.

#### „Übernehmen“

„Übernehmen“ speichert die Eingaben/Änderungen und schließt die Eingabemaske.

## Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess Fortsetzung

Neuer Tag

Typ des Tags: PIN

Name des Tags: \*

Wert des Tags: \* Generieren

Status: Aktiviert

Gültig ab:

Gültig bis:

Übernehmen

\* Pflichtfelder

Neuer Tag

Typ des Tags: NFC Tag

Name des Tags: \*

Wert des Tags: \*

Status: Aktiviert

Gültig ab:

Gültig bis:

Übernehmen

\* Pflichtfelder

Zugangsdaten   Persönliche Daten   Wohnungsdaten   Anlagendaten   **Tags**   Stellvertreter   Status

Benutzer-Tags:

Neuer Tag		Tag bearbeiten		Tag löschen	
Art	Name	Wert	Gültigkeit		
1	PIN	Gruber	5****3		
2	NFC Tag	Gruber	123456878		

### Beispiel: Zugangsmöglichkeit „PIN“

- In der Auswahlliste „Typ des Tags:“ „PIN“ auswählen
- Die Schaltfläche „Generieren“ anklicken.
- Es wird eine neue PIN generiert und im Feld „Wert des Tags:“ angezeigt.



Diese PIN muss dem Bewohner gesichert übermittelt werden.

- Die Schaltfläche „Übernehmen“ anklicken.
- Die neue Zugangsmöglichkeit wird gespeichert. Die Eingabemaske „Neuer Tag“ wird geschlossen.

### Beispiel: Zugangsmöglichkeit „Elektronischer Schlüsselchip“

- Im der Auswahlliste „Typ des Tags:“ „NFC Tag“ auswählen.
- Der Wert der Tags (Elektronischer Schlüsselchip) kann
  - manuell in das Feld „Wert des Tags:“ eingetragen werden. Der „Wert“ steht auf dem elektronischen Schlüsselchip.
  - über ein Lesegerät eingelesen werden. Geeignete Lesegeräte sind bei Renz erhältlich.

- Die Schaltfläche „Übernehmen“ anklicken.
- Die neue Zugangsmöglichkeit wird gespeichert. Die Eingabemaske „Neuer Tag“ wird geschlossen.

### Zugangsmöglichkeit „Tag“ bearbeiten, Wert eines Tags einsehen

- Gewünschten Benutzer-Tag in der Liste auswählen.
- Die Schaltfläche „Tag bearbeiten“ anklicken.
- Die Bearbeitung der ausgewählten Zugangsmöglichkeit startet. Die Bearbeitung entspricht sinngemäß „Neue Zugangsmöglichkeit – Neuer Tag anlegen“.

### Zugangsmöglichkeit „Tag“ löschen

- Gewünschten Benutzer-Tag in der Liste auswählen.
- Die Schaltfläche „Tag löschen“ anklicken.
- Die ausgewählten Zugangsmöglichkeit wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

## Neuen Benutzer anlegen – Standardprozess Fortsetzung

Zugangsdaten	Persönliche Daten	Wohnungsdaten	Anlagedaten	Tags	<b>Stellvertreter</b>	Status	✓
Stellvertreter:							
<div style="border: 1px solid #ccc; height: 100px;"></div>							
						Entfernen	Neu

### ► Register „Stellvertreter“

Ohne Funktion

Zugangsdaten	Persönliche Daten	Wohnungsdaten	Anlagedaten	Tags	Stellvertreter	<b>Status</b>	✓
Aktueller Status:							
Letzte Anmeldung:		06.04.2022 14:08:00					
Eingehende Sendungen:		0					
Ausgehende Sendungen:		0					
Aktivierte Logistik-Prozesse:							
AMAZON-DE-RULP	aktiviert						
DHL-DE-RULP	aktiviert						
DPD-DE-RULP	aktiviert						
GLS-DE-RULP	aktiviert						
HERMES-DE-RULP	deaktiviert						

### ► Register „Status“

Im Register „Status“ werden die wichtigsten Informationen zum Benutzer angezeigt.

#### Aktueller Status:

- Letzte Anmeldung mit Datum und Uhrzeit
- Eingehende und ausgehende Sendungen

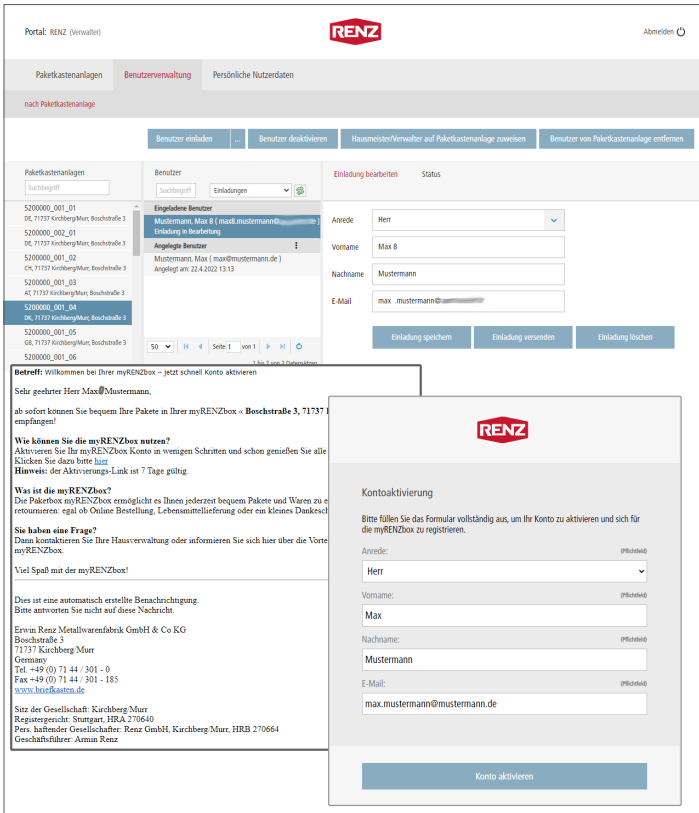
#### Aktivierte Logistik-Prozesse:

Status der möglichen Logistik-Prozesse.



Die Aktivierung/Deaktivierung der Logistik-Prozesse muss der Benutzer über das Renz-Internetportal selbst vornehmen.

Neuer Benutzer – Einladungs-E-Mail vom Verwalter oder Hausmeister (optional)



Mit der optionalen Funktion „Einladungs-E-Mail“ können Sie als Verwalter oder Hausmeister potentielle Benutzer der myRENZbox Paketkastenanlage auffordern ihr vorbereitetes Benutzer-Konto für myRENZbox zu aktivieren und die Angaben zum Benutzer-Konto entsprechend zu aktualisieren bzw. zu ergänzen.

- Sie erstellen als Verwalter oder Hausmeister der myRENZbox Paketkastenanlage eine Einladung im Renz-Internetportal und versenden eine Einladungs-E-Mail mit einem Aktivierungs-Link an den neuen Benutzer.



Der Aktivierungs-Link in dieser E-Mail ist nur eine vorgegebene Zeit gültig.

Danach muss vom Verwalter oder Hausmeister die Einladungs-E-Mail nochmals versendet werden.

- Zum Aktivieren des myRENZbox Benutzer-Kontos muss der Benutzer den Link in der E-Mail anklicken oder in einen Browser kopieren und die Kontoaktivierung ausführen.



Bedienungsanleitung für Benutzer – Anmelde-  
daten, dort „Einladungs-E-Mail vom Verwalter oder  
Hausmeister (optional)“

Zur Optimierung des Prozesses können Sie unter  
„Onboarding“ unter „Details“ zur myRENZbox Paketkas-  
tenanlage die Felder festlegen,

- die Sie zur Erstellung der Einladung ausfüllen müssen und
- welche der neue Benutzer bei der Kontoaktivierung überprüfen und ausfüllen muss.

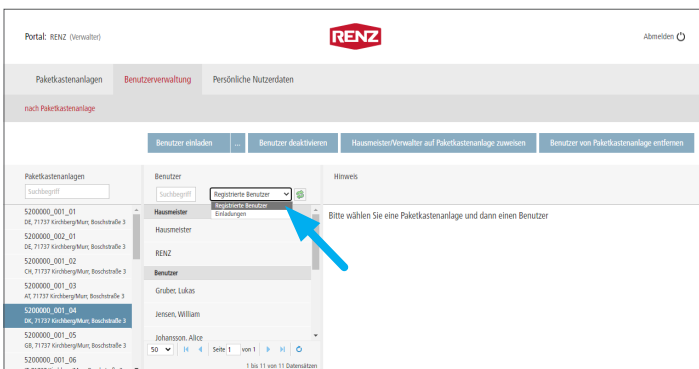


Details – „Onboarding – für Option „Einla-  
dungs-E-Mail““ Seite BI-11

► Register „Benutzerverwaltung“

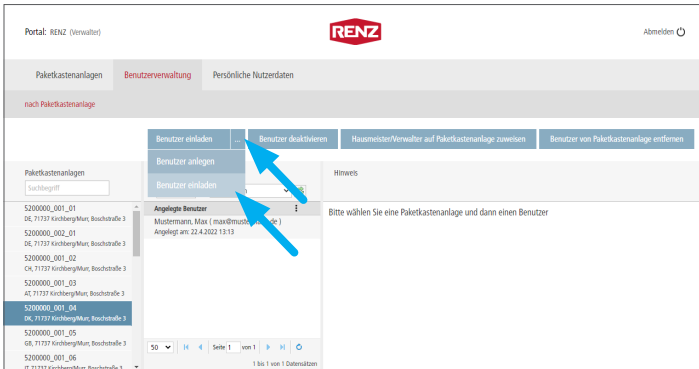
Wenn der optionale Prozess „Einladungs-E-Mail“ für die myRENZbox Paketkastenanlage gebucht ist, wird im Register „Benutzerverwaltung“ zwischen registrierten Benutzern und Einladungen unterschieden.

- Zum Erstellen und Verwalten von Einladungen in der Auswahlliste „Einladungen“ auswählen.
- Die Ansicht „Einladungen“ der Benutzerverwaltung wird angezeigt.





Neuer Benutzer – Einladungs-E-Mail vom Verwalter oder Hausmeister (optional) Fortsetzung



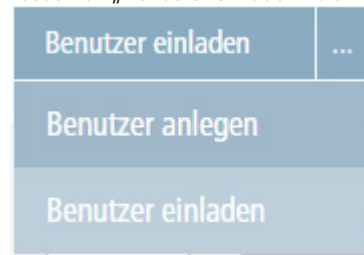
► Register „Benutzerverwaltung“ – Einladungen

In der Ansicht „Einladungen“

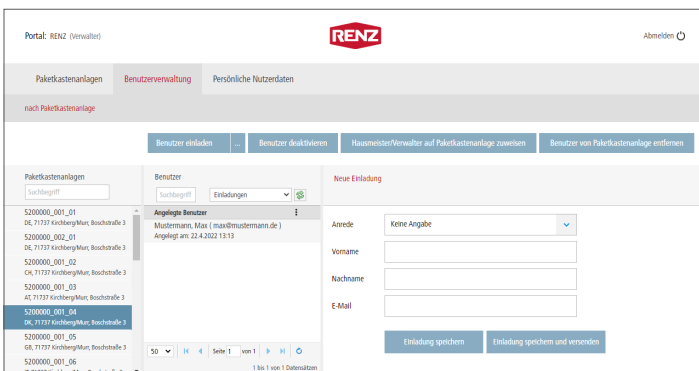
- werden noch offene Einladungen angezeigt,
- können noch offene Einladungen verwaltet und
- neue Einladungen erstellt und versendet werden.

**Benutzer einladen**

Neben „Benutzer anlegen“ für den Standardprozess ist zusätzlich „Benutzer einladen“ als Funktion verfügbar:



- Wenn „Benutzer einladen“ nicht schon angezeigt wird, mit **...** das Menü öffnen.
- „Benutzer einladen“ anklicken.
- Die Eingabemaske „Neue Einladung“ wird angezeigt.



► Eingabemaske „Neue Einladung“

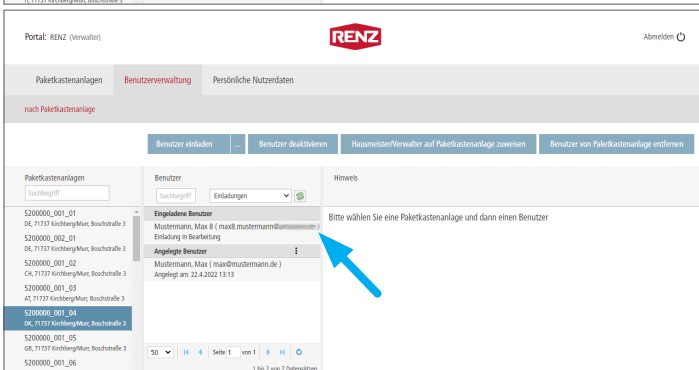
→ Alle unter „Onboarding“ unter „Details“ zur myRENZbox Paketkastenanlage festgelegten Felder für die Einladungs-E-Mail werden angezeigt.

Details – „Onboarding – für Option „Einladungs-E-Mail““ Seite BI-11

- Alle Felder entsprechend ausfüllen.
- Mit „Einladung speichern und versenden“ die Einladung speichern und die Einladungs-E-Mail an den Benutzer versenden.

→ Die versendete Einladung wird unter „Eingeladene Benutzer“ mit dem Vermerk „Einladung in Bearbeitung“ (Pfeil) aufgelistet.

→ Wenn die Kontoaktivierung durch den Benutzer erfolgreich ausgeführt wurde, wird der Benutzerreintrag in die Ansicht „Registrierte Benutzer“ verschoben.



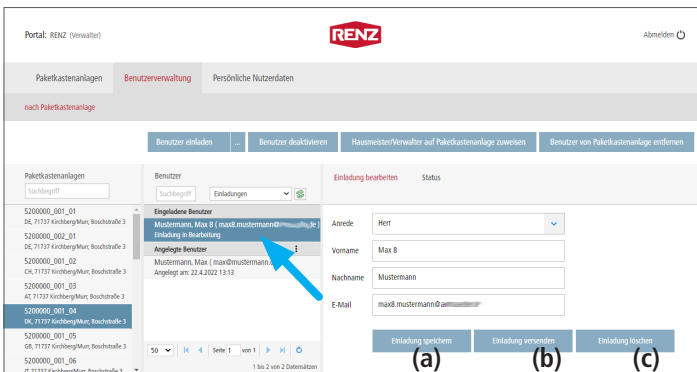
Danach: „Benutzer-Daten anzeigen und ändern“ Seite BI-31



Die neue Einladung kann mit „Einladung speichern“ auch zunächst nur gespeichert werden und zu einem späteren Zeitpunkt verändert, gelöscht oder gesendet werden.

„Einladungen bearbeiten“ Seite BI-28

Neuer Benutzer – Einladungs-E-Mail vom Verwalter oder Hausmeister (optional) Fortsetzung



Einladungen bearbeiten

In der Ansicht „Einladungen“ werden

- unter „Eingeladene Benutzer“ alle versendeten Einladungen angezeigt, wo die Kontoaktivierung durch den Benutzer noch nicht erfolgt ist und
- unter „Angelegte Einladungen“, alle noch nicht versendeten Einladungen.



Alle Einladungen, wo die Kontoaktivierung durch den Benutzer noch nicht erfolgt ist, können in der Ansicht „Einladungen“ noch bearbeitet werden.

- Die gewünschte Einladung auswählen.
- Es werden alle Informationen zur Einladung angezeigt:
  - Unter „Einladung bearbeiten“ werden alle Felder der Einladung angezeigt.
  - Unter „Status“ wird der Status der „Einladung“ angezeigt.

Unter „Einladung bearbeiten“ können alle Felder bei Bedarf angepasst werden.

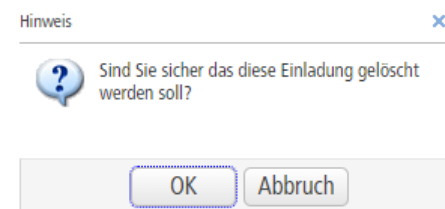
Mit „Einladung speichern“ (a) können Änderungen an der Einladung gespeichert werden.

Mit „Einladung versenden“ (b) wird die Einladungs-E-Mail an den Benutzer versendet.



- „Einladung versenden“ kann mehrfach angewendet werden.
- Eine abgelaufene Einladung kann mit „Einladung versenden“ erneut gestartet werden.

„Einladung löschen“ (c) löscht eine Einladung mit einer Sicherheitsabfrage:



## Neuer Benutzer – Self-Sign-In mit einem Link oder QR Code (optional)



Mit der optionalen Funktion „Self-Sign-In“ können Sie Benutzern einen Link oder QR-Code zur Selbstregistrierung für die myRENZbox bereitstellen.

- Der Verwalter oder Hausmeister stellt dem neuen Benutzer der myRENZbox Paketkastenanlage einen Link oder QR Code zur Verfügung.

„Link oder QR-Code bereitstellen“ Seite BI-29

- Der Benutzer kopiert diesen Link in einen Browser oder nutzt den QR-Code mit einem geeigneten Programm (App) und führt die Selbstregistrierung für diese myRENZbox Paketkastenanlage durch.

Bedienungsanleitung für Benutzer – Anmelde-daten, dort „Self-Sign-In mit einem Link oder QR Code (optional)“

### Link oder QR-Code bereitstellen

- Sie stellen als Verwalter oder Hausmeister dem neuen Benutzer der myRENZbox Paketkastenanlage den Link oder den QR Code bereit.



Zur Optimierung des Prozesses können Sie unter „Onboarding“ unter „Details“ zur myRENZbox Paketkastenanlage die Felder festlegen die bei der Selbstregistrierung dem neuen Benutzer angezeigt werden sollen und welche als Pflichtfelder ausgefüllt werden müssen.

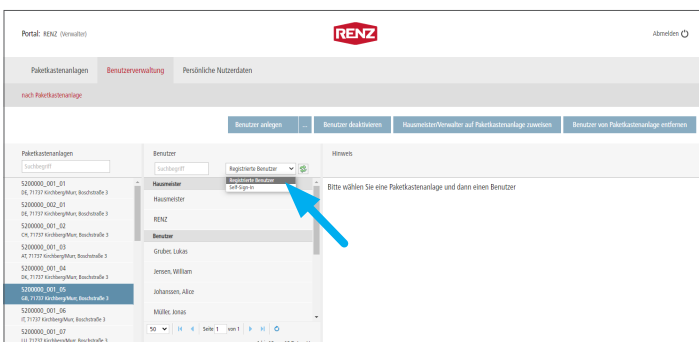
Details – „Onboarding – für Option „Self-Sign-In““ Seite BI-12

- Nach erfolgreicher Selbstregistrierung wird der neue Benutzer in der Ansicht „Self-Sign-In“ im Register „Benutzerverwaltung“ angezeigt.

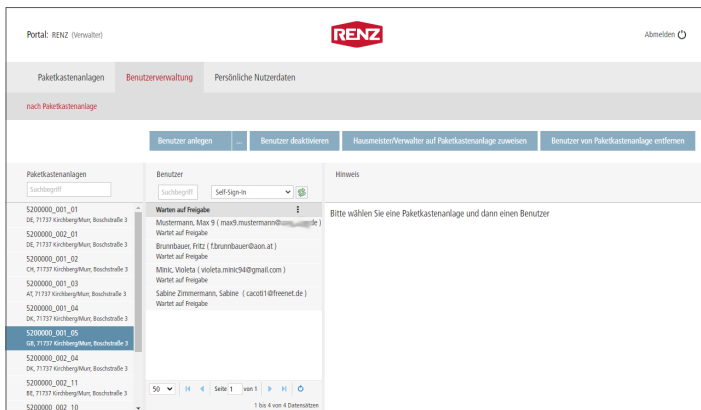
### ► Register „Benutzerverwaltung“

Wenn der optionale Prozess „Self-Sign-In“ für die myRENZbox Paketkastenanlage gebucht ist, wird im Register „Benutzerverwaltung“ zwischen registrierten Benutzern und noch offenen Selbstregistrierungen „Self-Sign-In“ unterschieden.

- Zum Verwalten von noch offenen Selbstregistrierungen, in der Auswahlliste „Self-Sign-In“ auswählen.
- Die Ansicht „Self-Sign-In“ der Benutzerverwaltung wird angezeigt.

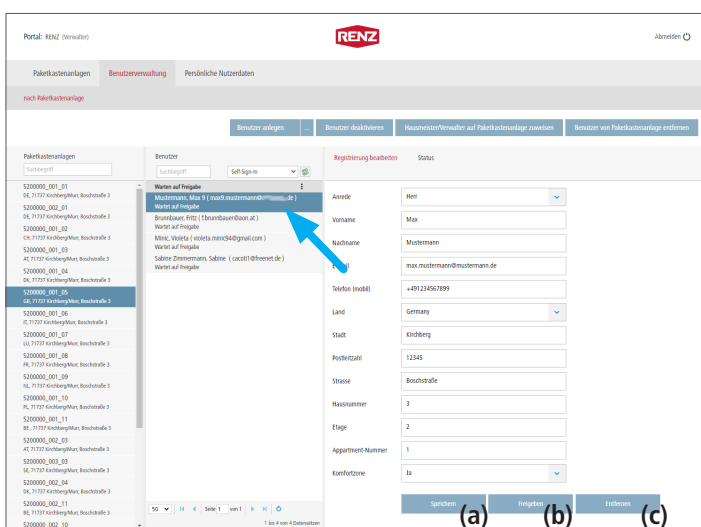


Neuer Benutzer – Self-Sign-In mit einem Link oder QR Code (optional) Fortsetzung



► Register „Benutzerverwaltung“ – Self-Sign-in

→ In der Ansicht „Self-Sign-In“ werden alle noch auf die Freigabe wartenden Selbstregistrierungen angezeigt.



Neuen Benutzer bearbeiten und freigeben

- Den gewünschten Benutzer auswählen.
- Es werden alle während der Selbstregistrierung eingegebenen Informationen zum Benutzer angezeigt:
  - Unter „Registrierung bearbeiten“ werden alle Felder, die während der Selbstregistrierung ausgefüllt werden mussten, angezeigt.
  - Unter „Status“ wird der Status des „Benutzers“ angezeigt.

Unter „Registrierung bearbeiten“ können alle Felder bei Bedarf angepasst werden.

Mit „Speichern“ (a) können Änderungen gespeichert werden.

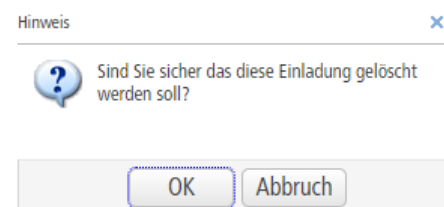
Mit „Freigeben“ (b) wird der Benutzer als Benutzer für die myRENZbox Paketkastenanlage freigegeben.



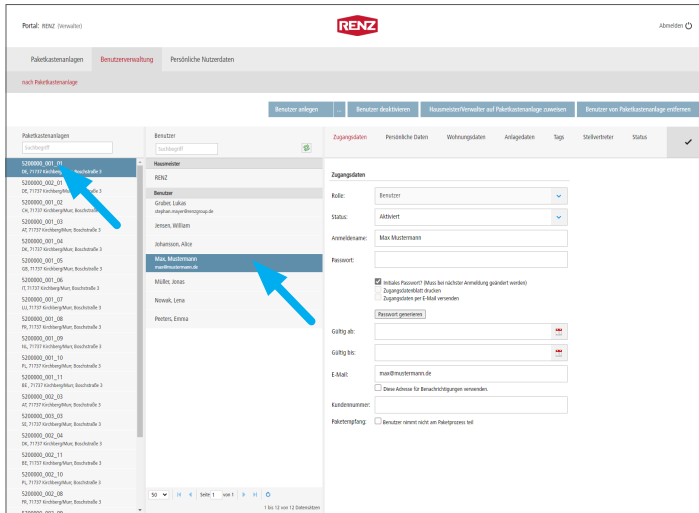
- Änderungen müssen vor der Freigabe mit „Speichern“ gespeichert werden!
- Die Freigabe erfolgt ohne Rückfrage und kann nicht gestoppt werden!
- Nach erfolgreicher Freigabe
  - erhält der Benutzer eine E-Mail mit allen Zugangsdaten.
  - wird der Benutzereintrag in die Ansicht „Registrierte Benutzer“ verschoben.

📄 Danach: „Benutzer-Daten anzeigen und ändern“ Seite BI-31

„Entfernen“ (c) löscht den Benutzereintrag mit einer Sicherheitsabfrage:



## Benutzer-Daten anzeigen und ändern



- In der Benutzerverwaltung die Paketkastenanlage auswählen.
- Den gewünschten Benutzer auswählen.
- Die Benutzer-Daten werden in den Registern
  - Zugangsdaten
  - Persönliche Daten
  - Wohnungsdaten
  - Tags
  - Statusangezeigt.



Die Benutzer-Daten können in den Registern geändert werden. Die Bearbeitung der einzelnen entspricht sinngemäß „Neuen Benutzer anlegen“.

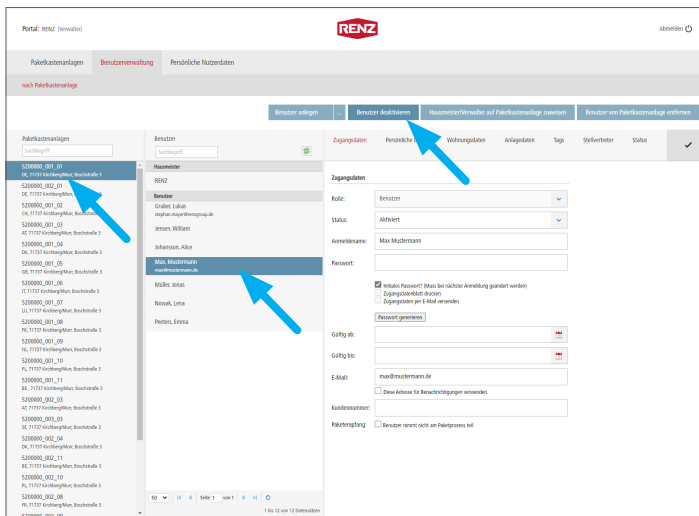
„Register „Zugangsdaten““ Seite BI-16

„Register „Persönliche Daten““ Seite BI-18

„Register „Wohnungsdaten““ Seite BI-21

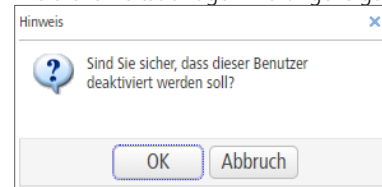
„Register „Tags““ Seite BI-22

## Benutzer deaktivieren



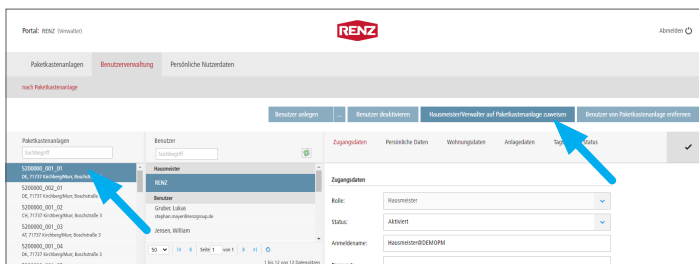
Über diese Funktion wird ein ausgewählter Benutzer deaktiviert.

- In der Benutzerverwaltung die Paketkastenanlage auswählen.
- Den gewünschten Benutzer auswählen.
- Die Schaltfläche „Benutzer löschen“ anklicken.
- Die Sicherheitsabfrage wird angezeigt.



- Zum Löschen, die Sicherheitsabfrage mit „OK“ bestätigen
- Der Benutzer wird deaktiviert.

## Einen Hausmeister auf eine Paketkastenanlage zuweisen (nur Verwalter)

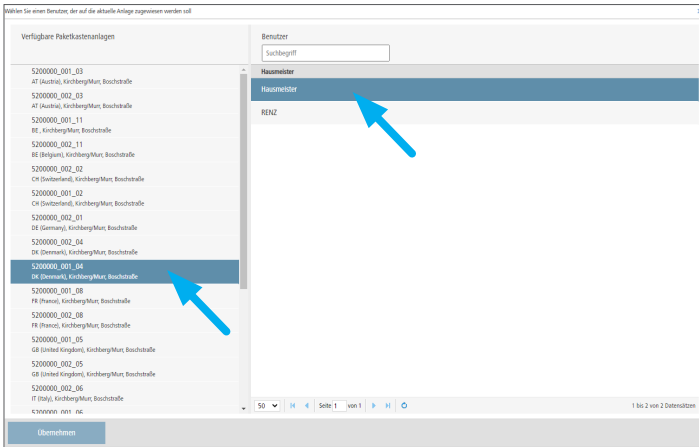


Mit der Funktion „Hausmeister/Verwalter auf Paketkastenanlage zuweisen“ ist es möglich einen **Hausmeister** einer anderen bestehenden myRENZbox Paketkastenanlage auf eine weitere ausgewählte Paketkastenanlage zuzuweisen.



- Es müssen im Renz-Internetportal **mindestens zwei** Paketkastenanlagen **mit dem aktuellen** Anmeldenamen verknüpft sein.
- Verwalter können nur durch Renz zugewiesen werden.
- In der Benutzerverwaltung die Paketkastenanlage auswählen, der der Hausmeister zugewiesen werden soll.
- „Hausmeister/Verwalter auf Paketkastenanlage zuweisen“ anklicken.
- Eine Liste aller für den Anmeldenamen verfügbaren Paketkastenanlagen wird angezeigt.

Benutzer auf eine Paketkastenanlage umziehen (nur Verwalter) Fortsetzung



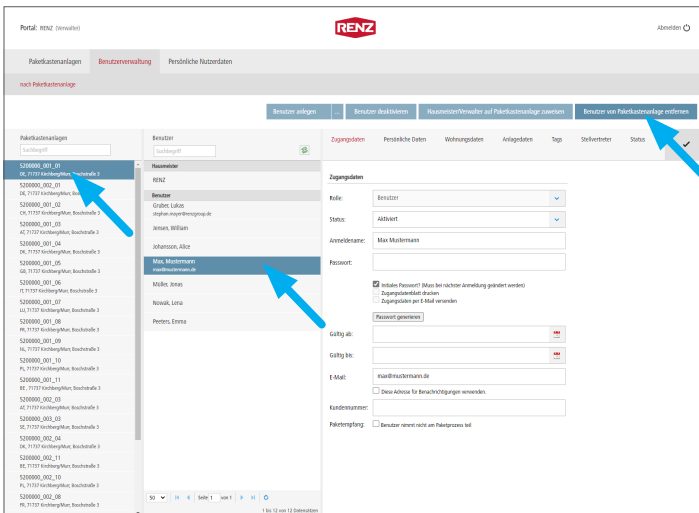
- Die Paketkastenanlage des Hausmeisters auswählen.
- Alle Hausmeister der Paketkastenanlage werden angezeigt.
- Den gewünschten Hausmeister auswählen.
- Die Schaltfläche „Übernehmen“ anklicken.



Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage!

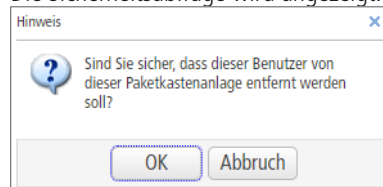
- Der Hausmeister ist der ausgewählten Paketkastenanlage zugewiesen worden.

Benutzer von Paketkastenanlage entfernen (nur Verwalter)



Mit dieser Funktion ist es möglich einen Benutzer von einer Paketkastenanlage zu entfernen.

- In der Benutzerverwaltung die Paketkastenanlage auswählen.
- Den gewünschten Benutzer auswählen.
- Die Schaltfläche „Benutzer von Paketkastenanlage entfernen“ anklicken.
- Die Sicherheitsabfrage wird angezeigt.



- Zum Löschen, die Sicherheitsabfrage mit „OK“ bestätigen
- Der Benutzer wird von einer Paketkastenanlage entfernt.



Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich an die Service-Hotline.

## Persönliche Nutzerdaten



\* Verwalter  
\*\* Hausmeister

### ► Persönliche Nutzerdaten

In diesem Bereich werden die Nutzerdaten des Verwalters bzw. Hausmeisters administriert, sowie die bei der Anmeldung akzeptierte Datenschutzerklärung und der Software-Lizenzvertrag\* bzw. die Nutzungsvereinbarung\*\* zur erneuten Einsicht zur Verfügung gestellt.



Der Verwalter wird von der Renz angelegt.

- Am Renz-Internetportal mit dem Anmeldenamen eines Verwalters oder Hausmeisters anmelden.
- Das Register „Persönliche Nutzerdaten“ anklicken.
- Das Register „Nutzerdaten“ wird angezeigt.

## Register „Nutzerdaten“

### Anmeldedaten anzeigen und ändern

Die Anmeldedaten werden im oberen Abschnitt angezeigt bzw. verwaltet.

#### (a) Anmelde-name

Der Anmelde-name wird nur angezeigt und kann nicht selbst geändert werden.

#### (b) Passwort ändern

Das Passwort kann bei Bedarf geändert werden.

- In das Eingabefeld „Passwort“ das **neue** Passwort eingeben.
- In das Eingabefeld „Passwort wiederholen“ das Passwort **wiederholen**.
- Zur Übernahme der Änderung die Schaltfläche „Änderungen speichern“ anklicken.



Änderungen am Passwort müssen bei der Anmeldung berücksichtigt werden.



## Register „Nutzerdaten“ Fortsetzung

Portal: RENZ (Verwalter) Abmelden

Paketkastenanlagen Benutzerverwaltung **Persönliche Nutzerdaten**

Nutzerdaten Datenschutzerklärung Software-Lizenzvertrag

Anmeldename: Verwalter@DEMOPM

Passwort:

Passwort wiederholen:

\*Hinweis: Leere Passwort-Felder führen zu keiner Änderung des bestehenden Passwortes.

Sprache: (a) Deutsch

Anrede: (b) Firma

Titel: (c)

Firma: (d) RENZ

Ansprechpartner: (d)

Festnetz-Telefon: (e)

Mobil-Telefon: (e) +49 171 1234567 (f)  Diese Nummer für SMS-Benachrichtigungen verwenden.

E-Mail:   Diese Adresse für Benachrichtigungen verwenden.

Änderungen speichern

### Persönliche Daten anzeigen und ändern

Im unteren Abschnitt sind die persönlichen Daten verfügbar.



Zum Speichern von Änderungen „Änderungen speichern“ anklicken.

#### (a) Auswahlliste „Sprache:“

Über die Auswahlliste „Sprache“ kann die Dialogsprache des Renz-Internetportals für den Benutzer festgelegt werden.

#### (b) Auswahlliste „Anrede:“

Über das Auswahlfeld „Anrede“ wird die Anrede des Benutzers (Frau, Herr, Familie, Firma) festgelegt.

#### (c) Eingabefeld „Titel:“

Über das Eingabefeld „Titel“ kann bei Bedarf ein Titel (z. B. Dr., Prof.) eingegeben werden.

#### (d) Eingabefelder „Firma:“ und „Ansprechpartner:“

In diese Eingabefelder kann der Firmenname der Verwaltung und der Ansprechpartner eingetragen werden.

#### (e) Eingabefelder „Festnetz-Telefon:“ und „Mobil-Telefon:“

In diese Eingabefelder kann die Festnetznummer und die Mobilfunknummer des Benutzers hinterlegt werden.

#### (f) Auswahlbox „Diese Nummer für SMS Benachrichtigungen verwenden“

Die Mobilfunknummer kann optional für Benachrichtigungen verwendet werden. Dafür muss die Auswahlbox „Diese Nummer für SMS Benachrichtigungen verwenden.“ aktiviert werden.



Die Verfügbarkeit der Benachrichtigung per SMS ist abhängig vom gewählten Servicevertrag.

Die Alternative zur Benachrichtigung per SMS ist die Benachrichtigung per E-Mail.

## Register „Nutzerdaten“ Fortsetzung

Portal: RENZ (Verwalter) Abmelden

Paketkastenanlagen Benutzerverwaltung **Persönliche Nutzerdaten**

Nutzerdaten Datenschutzerklärung Software-Lizenzvertrag

Anmeldename:

Passwort:

Passwort wiederholen:

\*Hinweis: Leere Passwort-Felder führen zu keiner Änderung des bestehenden Passwortes.

Sprache:

Anrede:

Titel:

Firma:

Ansprechpartner:

Festnetz-Telefon:

Mobil-Telefon:

Diese Nummer für SMS-Benachrichtigungen verwenden.

E-Mail:

Diese Adresse für Benachrichtigungen verwenden.

**(g)** **(h)**

### (g) Eingabefeld „E-Mail:“

Eine gültige E-Mail Adresse des Benutzers (Standard-Benutzer) muss zwingend hinterlegt werden.

### (h) Auswahlbox „Diese Adresse für Benachrichtigungen verwenden.“

Die E-Mail Adresse kann optional für Benachrichtigungen verwendet werden. Dafür muss die Auswahlbox „Diese Adresse für Benachrichtigungen verwenden.“ aktiviert werden.



Die alternative zur Benachrichtigung per E-Mail ist die Benachrichtigung per SMS.

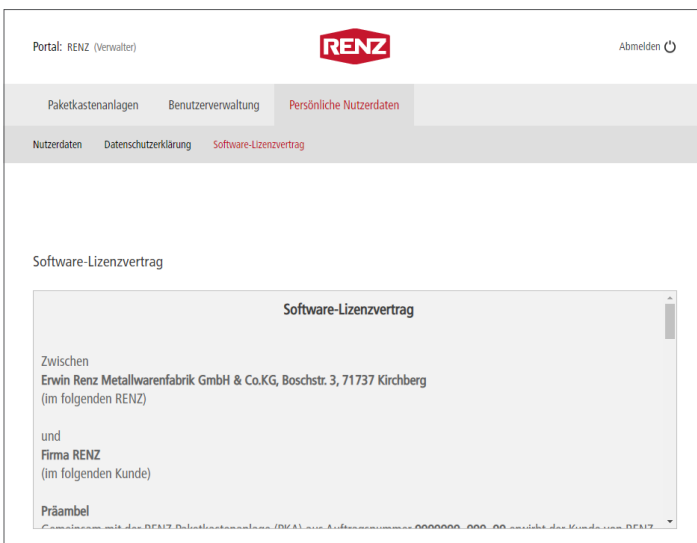
Die Verfügbarkeit der Benachrichtigung per SMS ist abhängig vom gewählten Servicevertrag.

## Datenschutzerklärung anzeigen



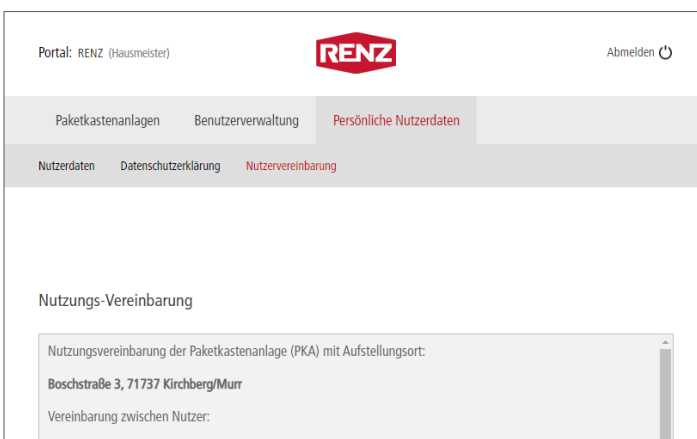
- Das Register „Persönliche Nutzerdaten“ anklicken.
- Das Register „Datenschutzerklärung“ anklicken.
- Die aktuelle Datenschutzerklärung wird angezeigt.

## Software-Lizenzvertrag anzeigen (nur Verwalter)



- Das Register „Persönliche Nutzerdaten“ anklicken.
- Das Register „Software-Lizenzvertrag“ anklicken.
- Der aktuelle Software-Lizenzvertrag wird angezeigt.

## Nutzervereinbarung anzeigen (nur Hausmeister)



- Das Register „Persönliche Nutzerdaten“ anklicken.
- Das Register „Nutzervereinbarung“ anklicken.
- Die aktuelle Nutzervereinbarung wird angezeigt.

## Inhalt

<b>Allgemeines</b> .....	<b>BS-2</b>
Umfang Standardkomponenten .....	BS-2
Anmeldung mit einem elektronischen Schlüsselchip von Renz oder anlagenbetreiberspezifische Zugangsmedien (Karten, Chips, ...)	BS-2
Elektronischer Schlüsselchip der Firma Renz .....	BS-2
Scrollen der Anzeige .....	BS-2
Briefkästen mit elektronischem Schloss bei Brief- und Paketkastenanlagen .....	BS-2
<b>Verwalter anmelden/abmelden</b> .....	<b>BS-3</b>
Anmelden .....	BS-3
Abmelden .....	BS-4
<b>Dialogsprache ändern</b> .....	<b>BS-5</b>
<b>Tür eines einzelnen Paketkastens öffnen</b> .....	<b>BS-6</b>
<b>NFC: Elektronischen Schlüsselchip prüfen/auslesen</b> .....	<b>BS-8</b>
<b>Netzwerk verwalten</b> .....	<b>BS-9</b>
Mit einem WLAN verbinden .....	BS-10
Eine WLAN-Verbindung trennen .....	BS-12
IP und DNS verwalten.....	BS-13
„DHCP verwenden“ .....	BS-13
Feste IP-Adresse verwenden.....	BS-13
Proxy-Einstellungen verwalten .....	BS-15
„Proxy verwenden“ ein-/ausschalten.....	BS-15
Proxy Adresse ändern.....	BS-15
Proxy-Adresse eingeben.....	BS-15
Mobilfunkverbindung verwalten .....	BS-16
„SIM PIN entfernen“ .....	BS-17
„Roaming“ .....	BS-17
„Windows Reboot“ .....	BS-17
APN (Access Point Name) einstellen .....	BS-18



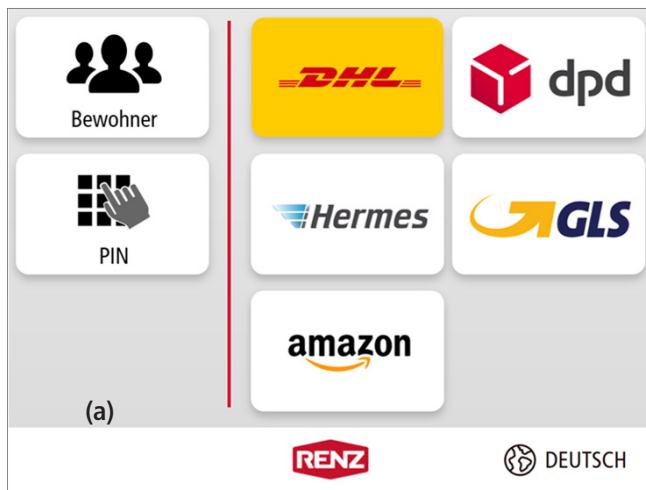
Zur Anmeldung benötigen Sie Ihren elektronischen Schlüsselchip oder Ihre PIN.  
Ein elektronischer Schlüsselchip bzw. eine PIN kann für einen Hausmeister (Service)  
an mehreren Anlagen derselbe sein.

Alternativ können Sie anstatt des elektronischen Schlüsselchip ein anlagenbetreiber-  
spezifisches Zugangsmedium (Karten, Chip, ...) verwenden.

In der Anleitung wird hier stellvertretend für diese weiteren Zugangsmedien vom  
elektronischen Schlüsselchip gesprochen.

## Allgemeines

### Umfang Standardkomponenten



Dargestellt: myRENZbox Steuereinheit IPC 8"

#### Standardumfang

- a Touchdisplay
- b Leseinheit

**i** Die Anordnung der Komponenten kann individuell abweichen und es können weitere Authentifizierungskomponenten verbaut sein.

### Anmeldung mit einem elektronischen Schlüsselchip von Renz oder anlagenbetreiber-spezifische Zugangsmedien (Karten, Chips, ...)

Wenn nicht anders beschrieben, muss zur Anmeldung der elektronische Schlüsselchip bzw. das Zugangsmedium mit geringem Abstand an die Leseinheit (b) gehalten werden.

#### Elektronischer Schlüsselchip der Firma Renz

Die farbliche Zuordnung der elektronischen Schlüsselchips:

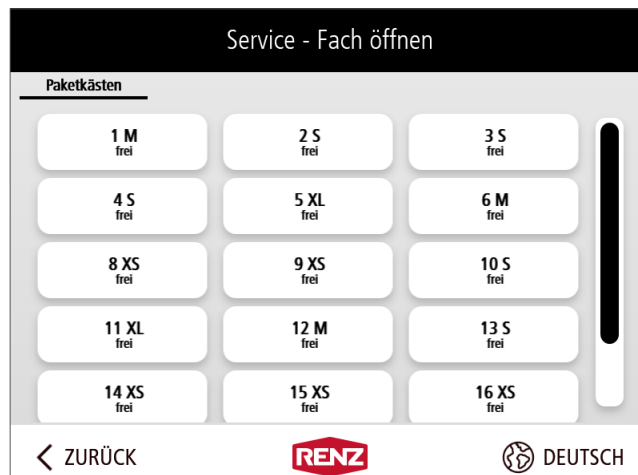
- Grau oder Schwarz für die Benutzer.
- Blau für Zusteller.
- Rot für die Administratoren (Verwaltung, Hausmeister, ...).



- Elektronische Schlüsselchips können angelegt/gesperrt und ersetzt werden.
- Für Anwender (Benutzer, Verwalter, Hausmeister) kann dies durch die Verwaltung bzw. den Hausmeistern der myRENZbox Paketkastenanlage oder durch Renz erfolgen.
- Für Zusteller und Administratoren kann dies nur durch Renz erfolgen.

### Scrollen der Anzeige

In Anzeigen, in denen der Inhalt nicht vollständig im Touchdisplay dargestellt wird, kann die Anzeige durch Wischen am rechten Rand, nach oben oder unten bewegt werden.



Beispielhafte Abbildung

### Briefkästen mit elektronischem Schloss bei Brief- und Paketkastenanlagen

- Nach einer erfolgreichen Authentifizierung durch einen Bewohner an der myRENZbox Steuereinheit und der Auswahl „Abholung“ öffnen sich die zugeordneten Briefkästen mit elektronischem Schloss automatisch. Sofern eine Abholung in einem Paketkasten für den Bewohner bereit liegt, wird der Briefkasten mit elektronischem Schloss immer **zusätzlich** zum Paketkasten geöffnet. Bitte vergessen Sie in diesem Fall nicht, alle Türen am Ende der Abholung wieder zu schließen!
- Die Briefkästen mit elektronischem Schloss können nicht von einem Zusteller geöffnet werden. Die Zustellung in Briefkästen erfolgt ausschließlich über die Einwurfsklappe.
- Die Administration der Briefkästen mit elektronischem Schloss erfolgt ausschließlich über das Renz-Internetportal. Hausmeister können die Briefkästen nicht öffnen, dies ist nur mit spezieller Freigabe möglich.

## Verwalter anmelden/abmelden

### Anmelden



#### ► Startbildschirm

##### Zum Servicemenü anmelden

- „Renz-Logo“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zur Service Anmeldung.



#### ► Service Anmeldung

##### Anmeldung mit einem elektronischen Schlüsselchip

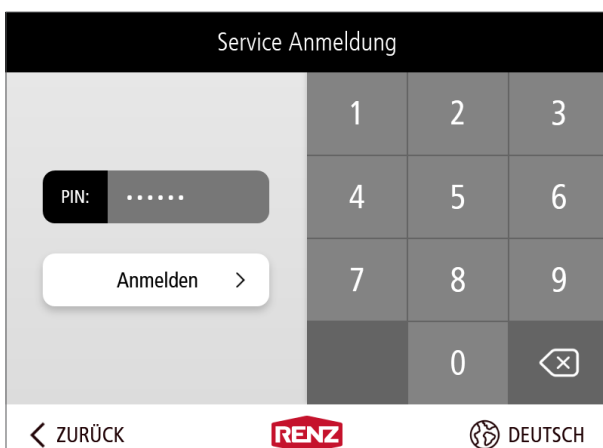
- Elektronischen Schlüsselchip an die Leseinheit halten.

„Anmeldung mit einem elektronischen Schlüsselchip von Renz oder anlagenbetreiberspezifische Zugangsmedien (Karten, Chips, ...)“ Seite BS-2

- Die Anzeige wechselt zum Servicemenü.

##### Anmeldung mit PIN

- „Anmeldung mit PIN“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zur PIN-Eingabe.



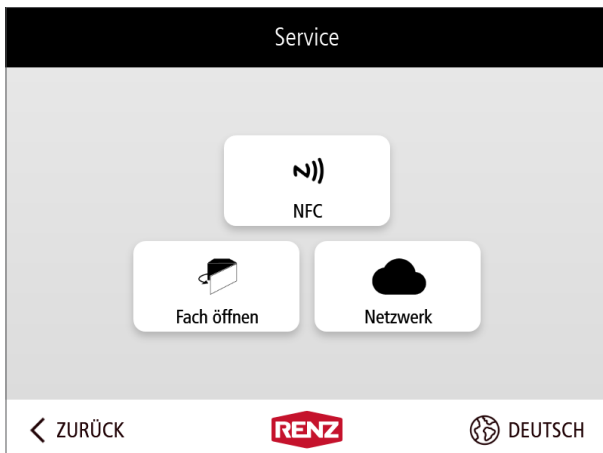
#### ► PIN-Eingabe

- Die PIN über die Tastatur eingeben und mit „Anmelden“ bestätigen.

- Die Anzeige wechselt zum Servicemenü.

Mit kann die PIN-Eingabe im Feld „PIN“ gelöscht werden.

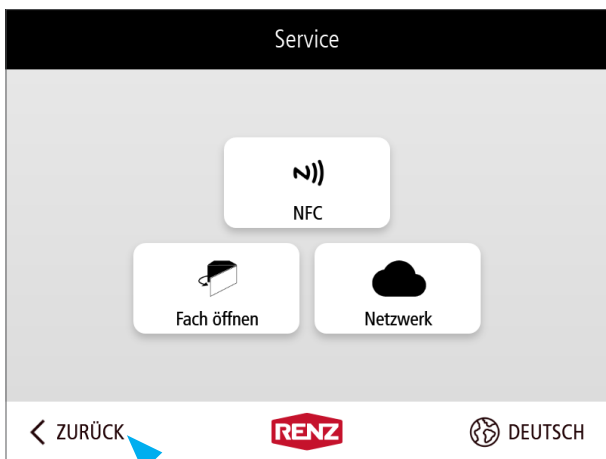
## Anmelden Fortsetzung



### ► Servicemenü

→ Die Anmeldung ist erfolgt.

## Abmelden



### ► Servicemenü



Aus Sicherheitsgründen immer aktiv abmelden!

– „ZURÜCK“ anklicken.

→ Die Anzeige wechselt zum Startbildschirm.



### ► Startbildschirm

→ Die Abmeldung ist erfolgt.

## Dialogsprache ändern



### ► Beispiel: Startbildschirm



- Die Dialogsprache kann in jeder Maske geändert werden.
  - Nach 30 Sekunden Leerlauf wechselt die Anzeige automatisch wieder zur Standardsprache der myRENZbox Paketkastenanlage.
- Das Sprachfeld (im Beispiel „Deutsch“) anklicken.  
→ Die Anzeige wechselt in das Menü „Mögliche Dialogsprachen“.



### ► Menü „Mögliche Dialogsprachen“

- Die gewünschte Dialogsprache anklicken.  
→ Die Anzeige wechselt in der ausgewählten Dialogsprache wieder in die Ausgangsmaske zurück.



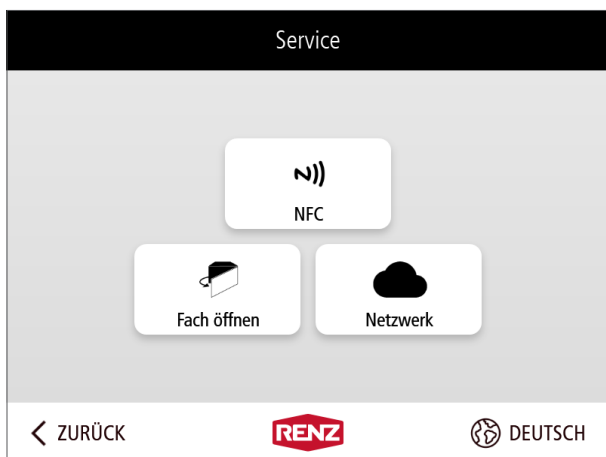
## Tür eines einzelnen Paketkastens öffnen

- Service Anmeldung ausführen.

 „Anmelden“ Seite BS-3

### ► Servicemenü

- „Fach öffnen“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zu „Fach öffnen“.



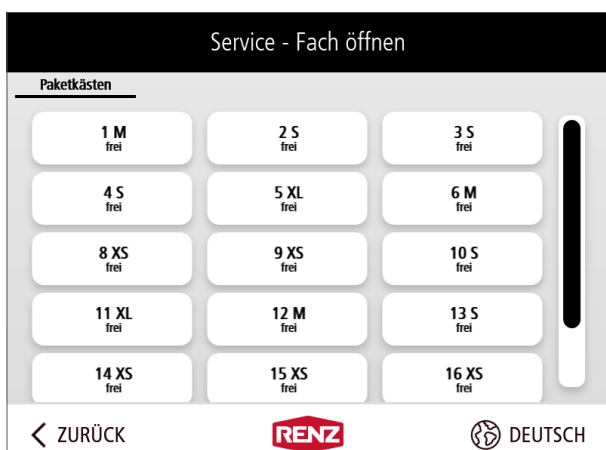
### ► „Fach öffnen“

#### Einzelnen Paketkasten öffnen

- Den gewünschten Paketkasten anklicken.
- Die Tür des **gewünschten** Paketkastens wird geöffnet und die Anzeige wechselt zur Informationsanzeige „Leeren und Schließen“.



Zur Auswahl des Paketkastens, ggf. die Anzeige durch Wischen am rechten Rand, nach oben oder unten bewegen.



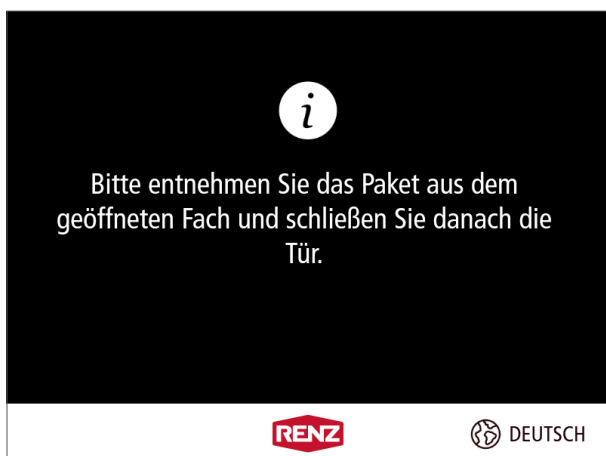
### ► „Leeren und Schließen“

- Bei Bedarf Inhalte aus dem Paketkasten entnehmen.
- Die Tür schließen.
- Die Anzeige wechselt zu „Wurde ein Paket entnommen?“.

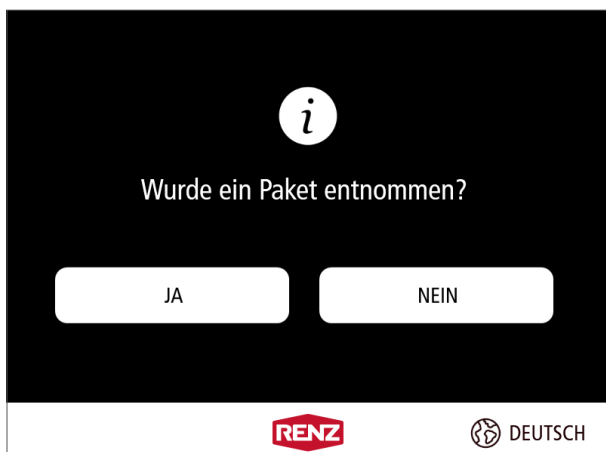


Die Hinweise zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden in dieser Bedienungsanleitung beachten.

 „Sicherheit“



## Tür eines einzelnen Paketkastens öffnen Fortsetzung



### ► „Wurde ein Paket entnommen?“

**Der Paketkasten ist leer.  
Es wurde alles entnommen.**

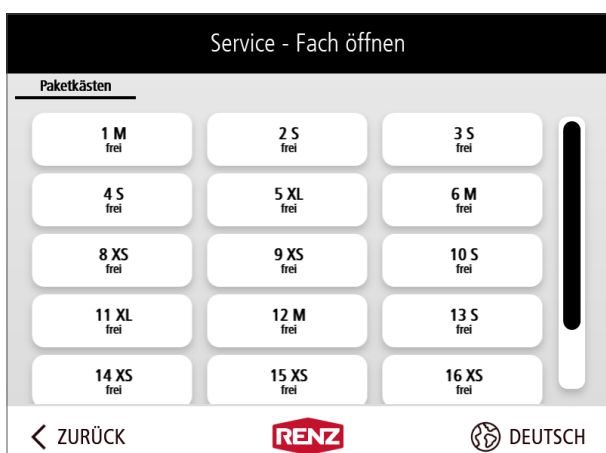
- „JA“ anklicken.
- Der betroffene Paketkasten wird im System als „nicht mehr belegt“ geführt!
- Die Anzeige wechselt zu „Fach öffnen“.

**Der Paketkasten ist nicht leer.  
Es wurde nichts oder nicht alles entnommen**

- „NEIN“ anklicken.
- Der Paketkasten bleibt im System als „belegt“ geführt.
- Die Anzeige wechselt zu „Fach öffnen“.



Korrekturen (z. B.: „Es wurde nicht alles entnommen“) sind nur mit dieser Servicefunktion, durch die dafür entsprechend berechtigten Personen möglich.



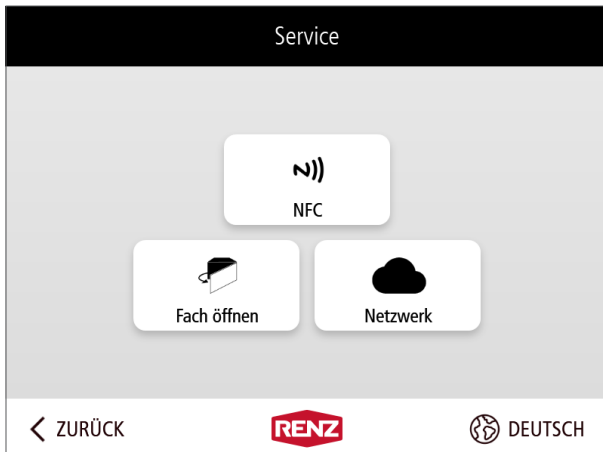
### ► „Fach öffnen“

- Der Vorgang „Tür eines einzelnen Paketkastens öffnen“ ist beendet.
- Gegebenenfalls weitere Türen von Paketkästen öffnen oder mit „ZURÜCK“ in das Servicemenü wechseln und im Servicemenü weitere Servicefunktionen wählen oder die Abmeldung durchführen.

## NFC: Elektronischen Schlüsselchip prüfen/auslesen



Mit „NFC“ kann geprüft werden, ob ein elektronischer Schlüsselchip gelesen und verarbeitet werden kann.



Im Erfolgsfall wird der **TOKEN** = „Elektronischer Schlüssel“ des elektronischen Schlüsselchip angezeigt.

- Service Anmeldung ausführen.

„Anmelden“ Seite BS-3

### ► Servicemenü

- „NFC“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zu „Elektronischen Schlüsselchip auslesen“.

### ► „Elektronischen Schlüsselchip auslesen“

- Elektronischen Schlüsselchip an die Leseinheit halten.

#### Es wird kein Wert = TOKEN angezeigt

- Der elektronische Schlüsselchip kann nicht ausgelesen werden.
- Weiteren elektronischen Schlüsselchip an die Leseinheit halten, oder
- „ZURÜCK“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zum Servicemenü.

#### Es wird ein Wert = TOKEN angezeigt

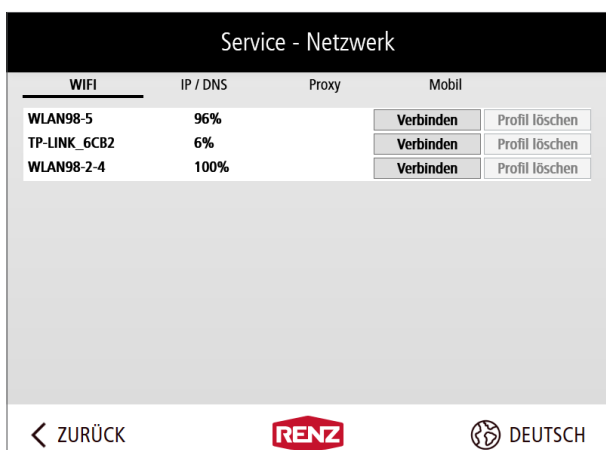
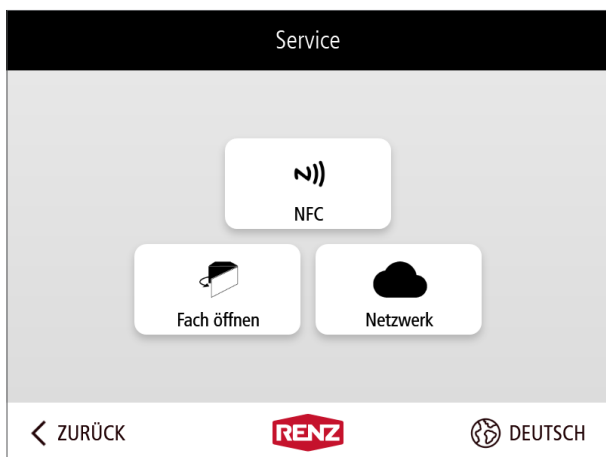
- Der elektronische Schlüsselchip ist lesbar.
- Zur Sicherheit sollte dies ein zweites Mal und nach ca. 5 Minuten ein drittes Mal durchgeführt werden.



Nur wenn der angezeigte **TOKEN** sich **nicht** ändert, kann der Schlüsselchip verwendet werden. Dynamische Schlüsselchip können nicht verwendet werden. Der hier angezeigte TOKEN, kann im Portal dann entsprechend zur Verwendung angelegt werden. Dazu den angezeigten TOKEN abschreiben oder abfotografieren.

- „ZURÜCK“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zum Servicemenü.

## Netzwerk verwalten



- Service Anmeldung ausführen.

 „Anmelden“ Seite BS-3

### ► Servicemenü

- „Netzwerk“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zu „Service-Netzwerk“.

### ► „Service-Netzwerk“

Unter „Service-Netzwerk“ können

- die gegebenenfalls vorhandene WLAN-Verbindung - Register „WIFI“,
  - die IP/DNS-Einstellungen inkl. Netzwerkhardware - Register „IP/DNS“,
  - die Proxy-Einstellungen - Register „Proxy“ und
  - eine gegebenenfalls vorhandene Mobilfunkverbindung - Register „Mobil“
- verwaltet werden.

- Die WLAN-Verbindungen, IP/DNS-Einstellungen, Proxydaten und ggf. Mobilfunkverbindung verwalten oder mit „ZURÜCK“ in das Servicemenü wechseln und im Servicemenü weitere Servicefunktionen wählen oder die Abmeldung durchführen.

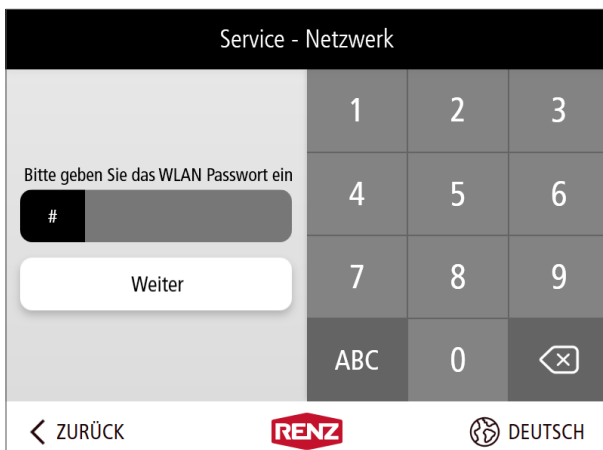
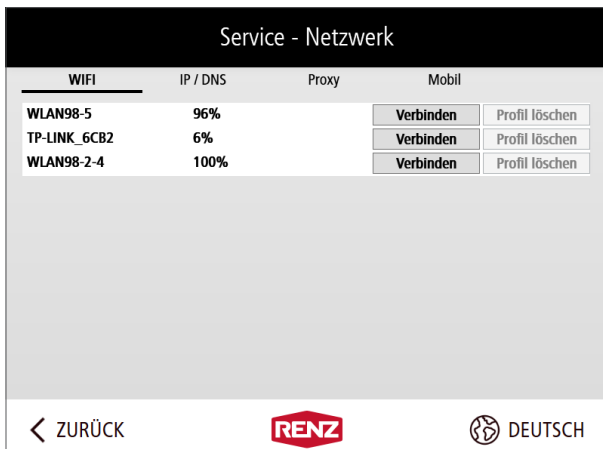


- Die Register „IP/DNS“ und „Proxy“ wirken sich direkt auf die jeweils gewählte Verbindungsart (LAN-, WLAN- oder Mobilfunkverbindung) aus.
- Bei Verwendung einer Firewall sind gegebenenfalls Anpassungen an der Firewall notwendig, um den vollen Funktionsumfang für die myRENZbox Steuereinheit sicher zu stellen. Die Vorgaben sind in der Auftragsbestätigung zur myRENZbox Paketkastenanlage enthalten bzw. können bei Renz erfragt werden.
- Sollten mehrere Verbindungsarten (LAN-, WLAN- oder Mobilfunkverbindung) in einer Installation vorhanden sein, empfiehlt Renz sich ausschließlich auf **eine aktive** Verbindungsart zu beschränken. Bei Bedarf die bevorzugte Verbindungsart mit Renz abstimmen.

## Mit einem WLAN verbinden



Renz empfiehlt die Verwendung einer verschlüsselten WLAN-Verbindung. Der verwendete Router oder WLAN-Access-Point sollte eine dem Stand der Technik entsprechende Verschlüsselung anwenden.



Voraussetzung:  
Das optional verfügbare WLAN-Modul ist in der myRENZbox Steuereinheit verbaut.

- Service Anmeldung ausführen.

„Anmelden“ Seite BS-3

- „Netzwerk“ anklicken.

### ► „Service-Netzwerk“ - Register „WIFI“

- Das Register „WIFI“ wird angezeigt.
- Es werden alle möglichen WLAN-Verbindungen angezeigt.
- Die gewünschte WLAN-Verbindung auswählen und „Verbinden“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zu „WLAN Passwort“.

### ► WLAN Passwort

- Das Passwort der WLAN-Verbindung über die Tastatur eingeben und mit „Weiter“ bestätigen.
- Die Verbindung zum ausgewählten WLAN wird hergestellt. Die Anzeige wechselt zum „Verbindungsstatus“.
- Über die Taste „ABC“ kann zu den Buchstaben und Sonderzeichen gewechselt werden.
- Mit kann die Passwort-Eingabe korrigiert werden.

## Mit einem WLAN verbinden Fortsetzung

### ► „Verbindungsstatus“

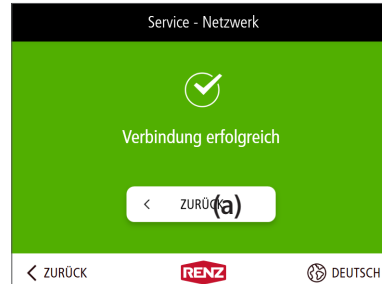
#### Die Verbindung konnte nicht hergestellt werden



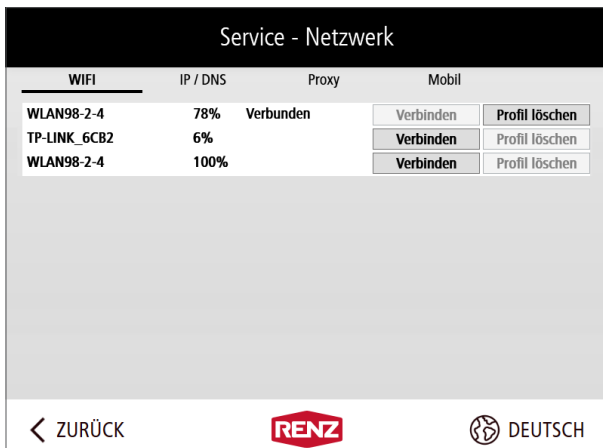
- „ZURÜCK“ (a) anklicken.
- Die Anzeige wechselt zurück zu „Service-Netzwerk“ - Register „WIFI“.
- Dort gegebenenfalls eine andere WLAN-Verbindung auswählen oder die Verbindung erneut herstellen.

### ► „Verbindungsstatus“

#### Die Verbindung konnte erfolgreich hergestellt werden



- „ZURÜCK“ (a) anklicken.
- Die Anzeige wechselt zurück zu „Service-Netzwerk“ - Register „WIFI“ mit erfolgreicher WLAN-Verbindung.



### ► „Service-Netzwerk“ - Register „WIFI“ mit erfolgreicher WLAN-Verbindung

- Die myRENZbox Steuereinheit ist mit dem gewünschten WLAN erfolgreich verbunden.

## Eine WLAN-Verbindung trennen



Wurde das Passwort der WLAN-Verbindung geändert, muss die bestehende Verbindung zuerst getrennt und dann wieder neu verbunden werden.

- Service Anmeldung ausführen.

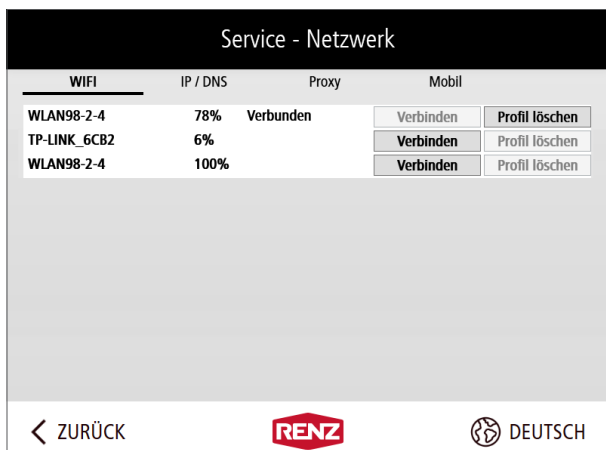
„Anmelden“ Seite BS-3

- „Netzwerk“ anklicken.

### ► „Service-Netzwerk“ - Register „WIFI“

- „Profil löschen“ anklicken.

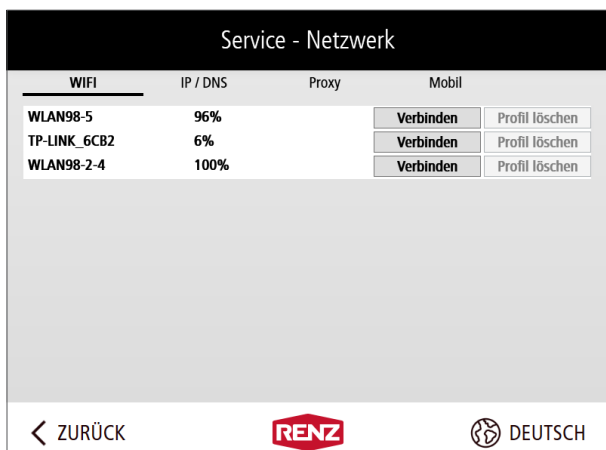
→ Die WLAN-Verbindung wird getrennt.



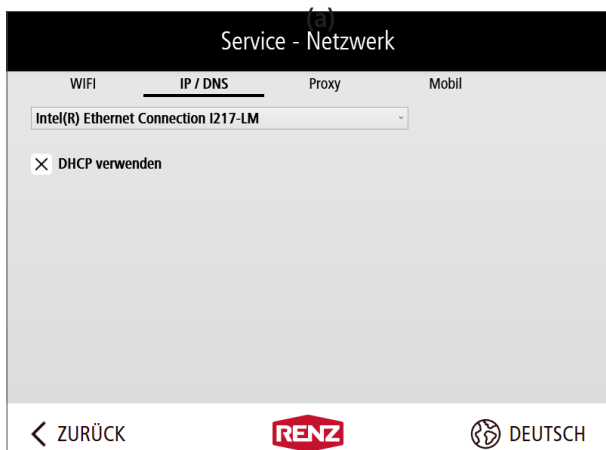
### ► „Service-Netzwerk“ - Register „WIFI“

→ Es werden alle möglichen WLAN-Verbindungen angezeigt.

- Die gewünschte WLAN-Verbindung auswählen und „Verbinden“ anklicken bzw. weitere Einstellungen unter „Service-Netzwerk“ vornehmen oder mit „ZURÜCK“ in das Servicemenü wechseln und im Servicemenü weitere Servicefunktionen wählen oder die Abmeldung durchführen.



## IP und DNS verwalten



- Service Anmeldung ausführen.

 „Anmelden“ Seite BS-3

- „Netzwerk“ anklicken.
- Das Register „IP / DNS“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt in das Register „IP / DNS“.

### ► „Service-Netzwerk“ - Register „IP / DNS“

- Die verwendete Netzwerkverbindung (Hardware) (a) und die aktuellen Einstellungen für IP und DNS werden angezeigt.

Im Beispiel erfolgt die Verwaltung von IP und DNS für diese Verbindung durch einen DHCP im bestehenden Netzwerk an das die myRENZbox Steuereinheit angeschlossen ist.



Sollten mehrere Netzwerkverbindungen möglich sein, kann über das Pulldown-Menü (a) die gewünschte Netzwerkverbindung (Hardware) ausgewählt werden, für die die IP und DNS-Einstellungen angezeigt und gegebenenfalls angepasst werden sollen.

### „DHCP verwenden“

- Aktiviert oder deaktiviert die Funktion.

### Feste IP-Adresse verwenden

Soll eine feste IP-Adresse mit Gateway und DNS Server vergeben werden, muss „DHCP verwenden“ deaktiviert werden.

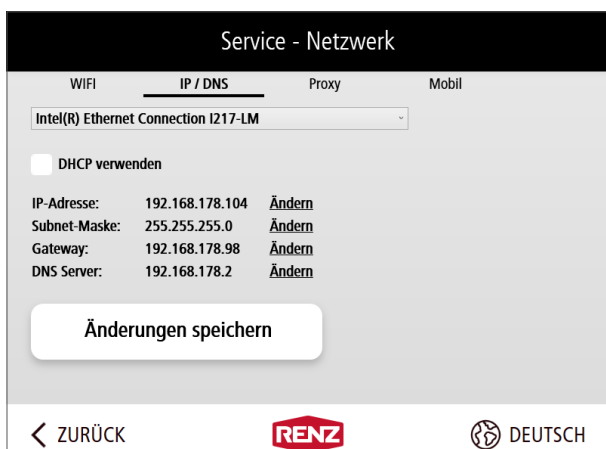
- „DHCP verwenden“ durch Anklicken deaktivieren.
- Die Anzeige wechselt in die „IP / DNS - Netzwerkverbindungs-details“.

### ► „IP / DNS - Netzwerkverbindungsdetails“

- Die aktuellen Netzwerkverbindungsdetails werden angezeigt:
  - IP-Adresse
  - Subnet-Maske
  - Gateway
  - DNS-Server



Die Netzwerkdetails können über „Ändern“ angepasst werden.



### Beispiel: Änderung der IP-Adresse:

- „Ändern“ hinter „IP-Adresse“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zu „IP-Adresse“.



## IP und DNS verwalten Fortsetzung

Service - Netzwerk

IP-Adresse:

192.168.178.104

Weiter

1 2 3  
4 5 6  
7 8 9  
ABC 0

ZURÜCK RENZ DEUTSCH

Service - Netzwerk

WIFI IP / DNS Proxy Mobil

Intel(R) Ethernet Connection I217-LM

DHCP verwenden

IP-Adresse: 192.168.178.104 [Ändern](#)  
Subnet-Maske: 255.255.255.0 [Ändern](#)  
Gateway: 192.168.178.98 [Ändern](#)  
DNS Server: 192.168.178.2 [Ändern](#)

Änderungen speichern

ZURÜCK RENZ DEUTSCH

### ► IP-Adresse

- Die IP-Adresse in die Eingabefelder über die Tastatur eingeben und mit „Weiter“ bestätigen.
- Die IP-Adresse wird übernommen und die Anzeige wechselt zurück zu „IP / DNS - Netzwerkverbindungsdetails“.

### Einträge in den Eingabefeldern korrigieren/löschen

- anklicken.
- Eingaben links vom Cursor werden gelöscht.

### Vorgang ohne Änderungen abbrechen

- „ZURÜCK“ anklicken
- Die Änderungen werden **nicht** gespeichert und die Anzeige wechselt zurück zu „IP / DNS - Netzwerkverbindungsdetails“.

### ► „IP / DNS - Netzwerkverbindungsdetails“

- Gegebenenfalls erfolgte Änderungen werden in den Netzwerkdetails angezeigt.



Die Änderung von Subnet-Maske, Gateway und DNS-Server erfolgt sinngemäß.

### Änderungen speichern

- „Änderungen speichern“ anklicken.
- Die Änderungen werden gespeichert und aktiviert.

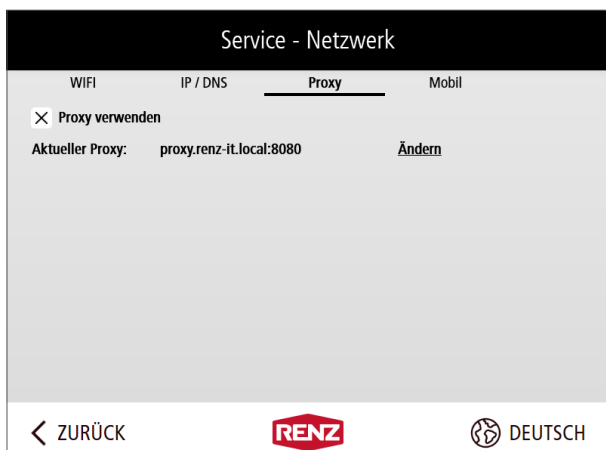
### ZURÜCK

- „ZURÜCK“ wechselt in das Servicemenü.



Wurden die Änderungen nicht aktiv mit „Änderungen speichern“ gespeichert, gehen diese bei Anklicken von „ZURÜCK“ verloren, d. h. die Änderungen werden nicht gespeichert.

## Proxy-Einstellungen verwalten



- Service Anmeldung ausführen.

„Anmelden“ Seite BS-3

- „Netzwerk“ anklicken.
- Das Register „Proxy“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt in das Register „Proxy“.

### ► „Service-Netzwerk“ - Register „Proxy“

- Die aktuellen Proxy-Einstellungen werden angezeigt.  
Im Beispiel ist die Proxy-Funktion aktiv und ein Proxy hinterlegt.

### „Proxy verwenden“ ein-/ausschalten

- „Proxy verwenden“ anklicken.
- Aktiviert oder deaktiviert die Funktion.

### Kein Proxy erforderlich

Ist für die bestehende Verbindung kein Proxy erforderlich, muss „Proxy verwenden“ deaktiviert werden.

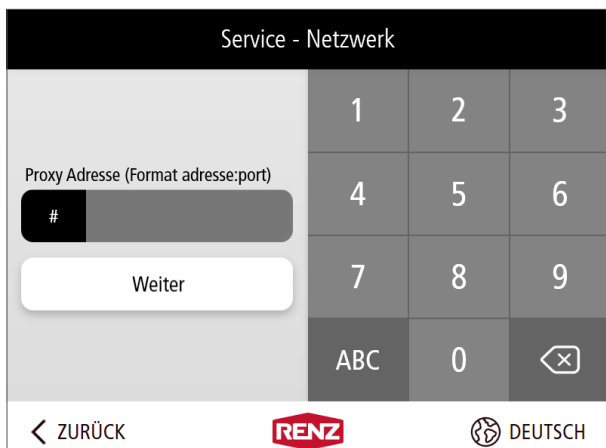
### Proxy Adresse ändern

- „Ändern“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zu „Proxy Adresse“.

### ► Proxy Adresse

#### Proxy-Adresse eingeben

- Die Proxy Adresse in das Eingabefeld über die Tastatur eingeben und mit „Weiter“ bestätigen.
- Die Proxy Adresse wird übernommen und die Anzeige wechselt zurück zu „Service-Netzwerk“ - Register „Proxy“.



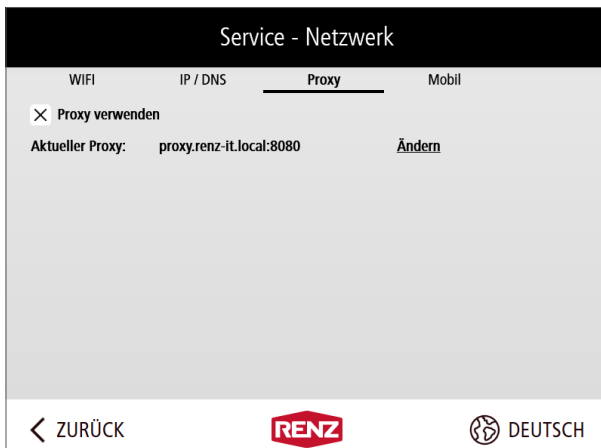
#### Eintrag löschen

- anklicken.
- Die Eingabe im Eingabefeld wird gelöscht.

#### Vorgang ohne Änderungen abbrechen

- „ZURÜCK“ anklicken
- Die Änderungen werden **nicht** gespeichert und die Anzeige wechselt zurück zu „Service-Netzwerk“ - Register „Proxy“.

## Proxy-Einstellungen verwalten Fortsetzung



### ► „Service-Netzwerk“ - Register „Proxy“

→ Die aktuellen Proxy-Einstellungen werden angezeigt.

### ZURÜCK

→ „ZURÜCK“ wechselt in das Servicemenü.

## Mobilfunkverbindung verwalten



Voraussetzung:

Das optional verfügbare Mobilfunkmodul (WWAN-Modul) ist in der myRENZbox Steuereinheit verbaut.

– Service Anmeldung ausführen.

 „Anmelden“ Seite BS-3

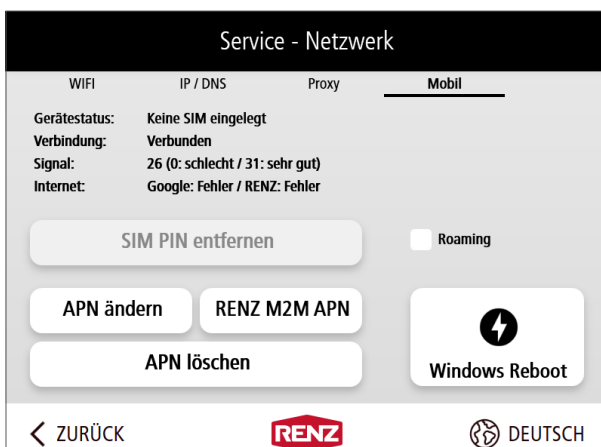
– „Netzwerk“ anklicken.

– Das Register „Mobil“ anklicken.

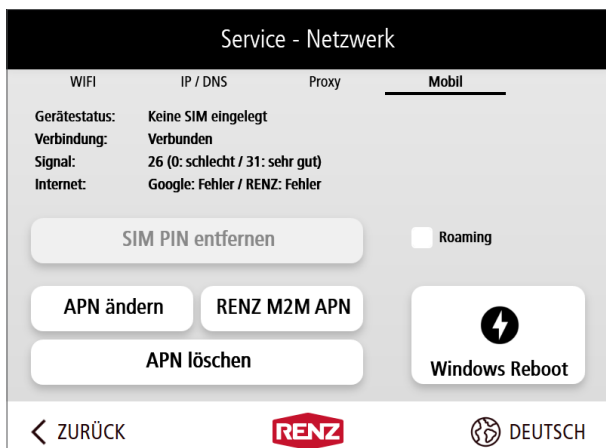
→ Die Anzeige wechselt in das Register „Mobil“.

### ► „Service-Netzwerk“ - Register „Mobil“

→ Es werden die Daten der Mobilfunkverbindung angezeigt.



## Mobilfunkverbindung verwalten Fortsetzung



### „SIM PIN entfernen“

Mit „SIM PIN entfernen“ kann die auf einer SIM hinterlegte PIN entfernt werden.

- „SIM PIN entfernen“ anklicken.
- Es wird die aktuelle PIN zur Sicherheit abgefragt. Danach ist die PIN in der SIM-Karte gelöscht.



- „SIM PIN entfernen“ ist nur aktiv, wenn in der SIM-Karte eine PIN hinterlegt ist. Im Beispiel ist keine PIN hinterlegt.
- Eine auf einer SIM hinterlegte PIN **muss** entfernt werden, damit nach einem Neustart keine PIN mehr eingegeben werden muss und der Verbindungsaufbau automatisch erfolgen kann.

### „Roaming“

- Aktiviert oder deaktiviert den Roaming Modus der Mobilfunkverbindung.

### „Windows Reboot“

- Führt einen Neustart der myRENZbox Steuereinheit durch.

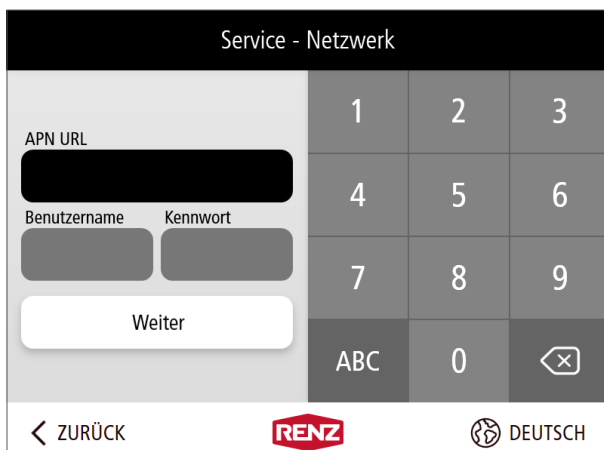
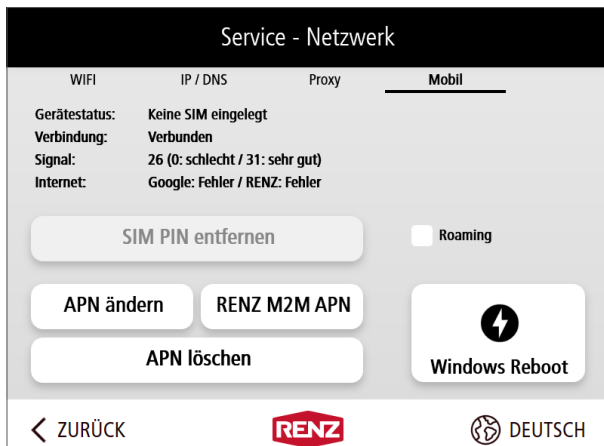


Die myRENZbox Steuereinheit wird ohne Rückfrage neu gestartet.

### ZURÜCK

- „ZURÜCK“ wechselt in das Servicemenü.

## Mobilfunkverbindung verwalten Fortsetzung



### APN (Access Point Name) einstellen

- **„RENZ M2M APN“**  
→ Setzt automatisch den richtigen APN für von Renz bereitgestellte M2M SIM-Karten.
- **„APN löschen“**  
→ Löscht das gespeicherte APN Profil.
- **„APN ändern“**  
Mit „APN ändern“ kann der APN für die gewählte SIM-Karte geändert werden.

Dazu:

- „APN ändern“ anklicken.
- Die Anzeige wechselt zu „APN eingeben“.

### ▶ „APN eingeben“

- Die APN URL, den zugehörigen Benutzernamen\* und das Kennwort\* in die Eingabefelder über die Tastatur eingeben und mit „Weiter“ bestätigen.
- Die APN URL wird übernommen und die Anzeige wechselt zurück zu „Service-Netzwerk“ - Register „Mobil“.

\* Optional, nur wenn erforderlich.

### Eintrag löschen

-  anklicken.
- Die Eingabe im selektierten Eingabefeld wird gelöscht.

### Vorgang ohne Änderungen abbrechen

- „ZURÜCK“ anklicken
- Die Änderungen werden **nicht** gespeichert und die Anzeige wechselt zurück zu „Service-Netzwerk“ - Register „Mobil“.